

Modulhandbuch
Bachelor of Arts
Business Administration
(Betriebswirtschaftslehre)

Stand: Wintersemester 2023/2024

Präambel

Dieses Modulhandbuch beinhaltet die Beschreibungen sämtlicher Pflicht- und Wahlpflichtmodule des zum Wintersemester 2020/2021 reakkreditierten Bachelorstudiengangs Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) der Fakultät Wirtschaft-Logistik-Verkehr der Fachhochschule Erfurt. Es untersetzt die Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs in der PO-Version 20202, zu finden unter dem Link: [Fakultät WLW - Fachhochschule Erfurt \(fh-erfurt.de\)](http://www.fh-erfurt.de)

Der praxisorientierte Bachelorstudiengang Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) führt nach sechs Fachsemestern zu einem grundständigen berufsqualifizierenden Abschluss, dem Bachelor of Arts (B.A.). Er gliedert sich in ein zweisemestriges Basis-/ Orientierungsstudium und ein viersemestriges Vertiefungsstudium. Der Studiengang ist modular aufgebaut. Module sind in sich thematisch abgeschlossene Lerneinheiten. Jedem Modul ist eine Anzahl von ECTS-Punkten als Maß für den durchschnittlichen Studieraufwand der Studierenden zugeordnet. ECTS-Punkte werden nur anerkannt, wenn die Modulprüfung erfolgreich abgelegt wurde. Ein ECTS-Punkt entspricht einem durchschnittlichen Studieraufwand (Workload) von 30 Stunden. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 180 ECTS-Punkte notwendig.

Das Modulhandbuch wird regulär alle zwei Semester aktualisiert. Bei Fragen oder Anmerkungen stehe ich Ihnen als Studiengangsleiter zur Verfügung.

Erfurt, September 2023

Prof. Dr. Hans-Christian Gröger

Kontaktdaten:

Prof. Dr. Hans-Christian Gröger (Studiengangsleiter)
ABWL, insb. Controlling / interne Unternehmensrechnung
Fachhochschule Erfurt
Fakultät Wirtschaft–Logistik–Verkehr
Altonaer Str. 25, 99085 Erfurt
E-Mail: hans-christian.groeger@fh-erfurt.de
Webex: <https://fh-erfurt.webex.com/meet/groeger>
Internet: <http://www.fh-erfurt.de>
Telefon: 0361 6700-6113

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	6
Erklärung der Kompetenzziele.....	7
Studienverlaufsplan.....	9
Vertiefungsrichtungen mit den dazugehörigen Wahlpflichtmodulen	10
Erklärung der Modulbeschreibung	12
1. Fachsemester	1
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (BBA1010).....	1
Quantitative Methoden I (BBA1020).....	3
Technik des Rechnungswesens (BBA1030).....	5
Grundlagen des Zivil- und Wirtschaftsrechts (BBA1040).....	7
Mikroökonomie (BBA1050).....	9
2. Fachsemester	11
Finanzwirtschaft und interne Unternehmensrechnung (BBA2010).....	11
Quantitative Methoden II (BBA2020).....	14
Marktorientierte Unternehmensführung (BBA2030).....	16
Bilanzierung und Unternehmenssteuern (BBA2040).....	18
Wirtschaftsinformatik (BBA2050).....	21
3. Fachsemester	23
Makroökonomie (BBA3010).....	23
Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (BBA3020).....	25
4. Fachsemester	27
Berufsspezifische Kompetenzen (BBA4010).....	27
5. Fachsemester	29
Praktikum (BBA5010).....	29
6. Fachsemester	30
Bachelorarbeit inkl. Kolloquium (BBA6010).....	30
Wahlpflichtmodule der Vertiefungsrichtungen	31
Investition und Finanzierung (BBA3030).....	31
Besteuerung der Personenunternehmen (BBA3040).....	33
Wirtschaftsprivatrecht (BBA3050).....	35
Handlungsfelder des modernen Personalmanagements (BBA3060).....	37
Arbeitsrecht I (BBA3070).....	39
strategisches Mittelstandsmanagement (BBA3080).....	41
Marktforschung I (BBA3090).....	42
Operatives Marketingmanagement (BBA3100).....	43
Internet und E-Commerce (BBA3110, BBA3140).....	46

Quantitative Methoden in Produktion und Logistik (BBA3120).....	48
Organisation (BBA3130).....	50
Operatives Controlling (BBA4020).....	51
Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Rechnungs- und Prüfungswesens (BBA4030)	54
Grundlagen der internationalen Rechnungslegung (BBA4040).....	56
Besteuerung juristischer Personen (BBA4050).....	58
Handels- und Gesellschaftsrecht (BBA4060).....	60
Angewandtes Personalmanagement (BBA4070).....	62
Business Creativity Module (BBA4080, BBA4130)	64
Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht (BBA4090).....	66
Angewandte Personalführung und –entwicklung (BBA4100)	68
Arbeitsrecht II (BBA4110).....	70
Grundlagen der Vertriebspolitik (BBA4120)	72
Strategisches Marketingmanagement (BBA4140)	74
Handelsmarketing (BBA4150)	76
Marktforschung II (BBA4160)	78
Projektmanagement (BBA4170)	80
Betriebliche Logistik (BBA4180)	82
Aktuelle Entwicklungen in der Unternehmensführung (BBA4200)	84
Supply Chain Management (BBA4210)	86
Production and Operations Management (BBA4280)	88
Wahlpflichtmodule außerhalb der Vertiefungsrichtungen	90
Geldtheorie und Geldpolitik (BBA3150).....	90
International Trade (BBA3160)	92
Monetäre Außenwirtschaft (BBA4220)	94
Wirtschaftspolitik (BBA4230)	96
Wahlpflichtmodule aus Sprachen	98
Business English Lower Intermediate I (BBA2060).....	98
Business English Upper Intermediate I (BBA2070).....	100
Business English Advanced I (BBA2080)	102
Business English Lower Intermediate II (BBA3170).....	104
Business English Upper Intermediate II (BBA3180).....	106
Business English Advanced II (BBA3190)	108
Business English Lower Intermediate III (BBA4240).....	110
Business English Upper Intermediate III (BBA4250).....	110
Business English Advanced III (BBA4260)	111
Exkursion (BBA4270)	113

Wahlmodul Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler.....	114
Wahlmodul Nachhaltigkeit und Wirtschaftsethik.....	115

Abkürzungsverzeichnis

B	Beleg
BA	Bachelorarbeit
E	Erfahrungsaustausch
ECTS	European Credit Transfer System
FACT	Vertiefungsrichtung: Finance, Accounting, Controlling, Taxation (Finanzierung, Rechnungswesen, Controlling, Steuern)
Ga	Gruppenarbeit
GB	Geschäftsbericht
GM	Vertiefungsrichtung: General Management (allgemeines Management)
HA	Hausarbeit
HRM	Vertiefungsrichtung: Human Resource Management (Personalmanagement)
K	Klausur
LP	Lernportfolio
MM	Vertiefungsrichtung: Market Management (Marktmanagement)
MPL	Mündliche Prüfungsleistung
OML	Vertiefungsrichtung: Operationsmanagement and Logistics (Operative Betriebsführung und Logistik)
PAR	Projektarbeit
PP	Portfolioprüfung
Pr	Praktikum
S	Seminar
SWS	Semesterwochenstunden
V	Vorlesung
W	Workshop
Ü	Übung

Erklärung der Kompetenzziele

Der Bachelorstudiengang Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) führt zu einem grundständigen berufsqualifizierenden Abschluss. Studienziel ist der Erwerb von Arbeitsmarktfähigkeit durch die Vermittlung von wissenschaftlichen Grundlagen, Methodenwissen sowie berufspraktischen Qualifikationen für verschiedene Tätigkeits- und Berufsfelder der Betriebswirtschaft.

Der Bachelorstudiengang vermittelt umfassende Handlungskompetenzen für alle wirtschaftlichen und administrativen Aufgabenbereiche, bei denen das aktuelle betriebswirtschaftliche Instrumentarium erforderlich ist. Dazu zählt insbesondere die Fähigkeit, Problemstellungen des mittleren Managements zu erfassen, zu analysieren und zu bearbeiten, Entscheidungen fundiert vorzubereiten und zu treffen. Vermittelt werden sowohl die fachlichen Fertigkeiten der Betriebswirtschaft und angrenzender Fachgebiete als auch analytische, methodische und soziale Kompetenzen.

Im Rahmen des beschriebenen Qualifikationsprofils sollen umfangreiche und vielseitige Kompetenzen erlangt werden. Neben modulspezifischen werden übergeordnete Kompetenzen in den Bereichen

Wissenschaftliche Befähigung

Soziale Befähigung

Berufliche Befähigung und

Gesellschaftliche Befähigung

vermittelt. Diese Kompetenzen sind weiter differenziert und werden in den Modulbeschreibungen mit ihrem entsprechenden Kompetenzcode angegeben.

Wissenschaftliche Befähigung (W1 bis W7)

Die Absolvent*innen können Informationsbedarfe festlegen sowie relevante Informationen in ihrem Studium sammeln, bewerten und interpretieren. Zudem sind sie in der Lage unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse fundierte Schlussfolgerungen abzuleiten und selbständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten.

Sie können Unternehmen, Betriebe, Institutionen und ihre Elemente definieren, unterscheiden und die Interdependenzen verstehen. (W1)

Sie beherrschen die Grundlagen aller wesentlichen betriebswirtschaftlichen Funktionen. (W2)

Sie können Konzepte und Instrumente des Managements erklären und bewerten. (W3)

Sie sind in der Lage, wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und besitzen die Fähigkeit, daraus angemessene Schlussfolgerungen für die Herausforderungen in Unternehmen zu ziehen. (W4)

Sie können relevante formale Verfahren auf betriebswirtschaftliche Zusammenhänge sicher anwenden. (W5)

Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, um Schlüsse folgerichtig zu ziehen, sowie diese argumentativ eindeutig und widerspruchsfrei belegen zu können. (W6)

Sie sind in der Lage, sich Wissen selbständig zu erarbeiten, vorhandenes Wissen zu erweitern und zu aktualisieren. (W7)

Sie können fachliche Inhalte und Problemstellungen anschaulich erklären und begründen. (W8)

Soziale Befähigung (S1 bis S4)

Die Absolvent*innen können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen sowie die Verantwortung für kleine Teams übernehmen.

Sie arbeiten kooperativ, lösungsorientiert und flexibel mit Personen, auch anderer Disziplinen oder Kulturen, zusammen [Teamfähigkeit]. (S1)

Sie können auf gemeinsames Handeln bezogene Inhalte thematisieren und situations- und themenspezifisch mit anderen besprechen [Gesprächsfähigkeit]. (S2)

Sie können Konflikte mit Personen, auch anderer Disziplinen, thematisieren, analysieren, auflösen und durchstehen [Konfliktfähigkeit]. (S3)

Sie sind fähig, Verantwortung zu übernehmen und zu tragen [Führungskompetenz]. (S4)

Berufliche Befähigung (B1 bis B3)

Die Absolvent*innen können das moderne betriebswirtschaftliche Instrumentarium innerhalb ihrer Tätigkeit oder ihres Berufes anwenden und die Folgen kritisch beurteilen.

Sie sind in der Lage, Problemstellungen in der Praxis mit wissenschaftlichem Instrumentarium zu beschreiben, zu analysieren, Probleme zu erkennen und Problemlösungen vorzuschlagen. (B1)
Sie zeigen einen vertrauten Umgang mit elektronischen Medien und Standardsoftware und sind in der Lage diese für betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen einzusetzen. (B2)
Sie können kommunikative Alltagsanforderungen in der Wirtschaftssprache Englisch umsetzen. (B3)

Gesellschaftliche Befähigung (G1 bis G2)

Die Absolvent*innen können die fachbezogenen, erworbenen Informationen in einem gesellschaftlichen, ethischen Kontext einordnen und sich über Ideen, Probleme und Lösungen austauschen.

Sie können volkswirtschaftliche, technische, ökologische und soziale Rahmenbedingungen und deren Veränderungen bewerten. (G1)

Sie sind in der Lage, allgemein in der Gesellschaft diskutierte ethische und moralische Fragestellungen auf wirtschaftliches und das eigene berufliche Handeln anzuwenden. (G2)

Studienverlaufsplan

Bachelorstudiengang Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) – Bachelor of Arts					
Grundstudium		Vertiefungsstudium			
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre BBA1010 [6]	Finanzwesen und interne Unternehmensrechnung BBA2010 [6]	Makroökonomie BBA3010 [6]	Berufsspezifische Kompetenzen BBA4110 [5]	Praktikum BBA5010 [30]	Bachelorarbeit inkl. Kolloquium BBA6010 [12]
Quantitative Methoden I BBA1020 [8]	Quantitative Methoden II BBA2020 [8]	Technik des wissenschaftlichen Arbeitens BBA3020 [5]	Wahlpflicht aus den Vertiefungen [6]		Wahlpflicht aus den Vertiefungen [6]
Technik des Rechnungswesens BBA1030 [5]	Marktorientierte Unternehmensführung BBA2030 [5]	Wahlpflicht aus den Vertiefungen [6]	Wahlpflicht aus den Vertiefungen [6]		Wahlpflicht aus den Vertiefungen [6]
Grundlagen des Zivil- und Wirtschaftsrechts BBA1040 [5]	Bilanzierung und Unternehmenssteuern BBA2040 [5]	Wahlpflicht aus den Vertiefungen [6]	Wahlpflichtmodul aus einer anderen Vertiefungsrichtung des Studiengangs oder Exkursion [6]		Wahlpflichtmodul aus einer anderen Vertiefungsrichtung des Studiengangs oder Exkursion [6]
Mikroökonomie BBA1050 [6]	Wirtschaftsinformatik BBA2050 [4]	Wahlpflicht aus VWL [5]	Wahlpflicht aus VWL [5]		Wahlmodul der FHE außerhalb des WP-/P-Curriculums des Studiengangs [6]
	Wahlpflicht aus Englisch [2]	Wahlpflicht aus Englisch [2]	Wahlpflicht aus Englisch [2]		
30 ECTS-Punkte	30 ECTS-Punkte	30 ECTS-Punkte	30 ECTS-Punkte	30 ECTS-Punkte	30 ECTS-Punkte
gesamt 180 ECTS-Punkte					

Legende - Beschriftung unter dem Modulnamen
Modulnummer mit 1. Abschluss, 2. Studiengang, 3. Semester, 4. fortlaufende Nummer
[] = [Anzahl ECTS-Punkte]

Abbildung: Studienverlaufsplan Bachelor of Arts Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)

Legende: Orange gefärbte Module sind Pflichtmodule. Das blau gefärbte Modul ist ein Wahlmodul, für welches keine Note in das Zeugnis eingeht. Alle anderen Module sind Wahlpflichtmodule. Wahlpflichtmodule sind dadurch gekennzeichnet, dass aus einem angebotenen Modulkreis eine definierte Anzahl von Modulen zu wählen ist.

Vertiefungsrichtungen mit den dazugehörigen Wahlpflichtmodulen

General Management (GM) (Allgemeines Management)

Investition und Finanzierung (BBA3030)
Handlungsfelder des modernen Personalmanagements (BBA3060)
Arbeitsrecht I (BBA3070)
Grundlagen der internationalen Rechnungslegung (BBA4040)
Business Creativity Module (BBA4080, BBA4130)
Strategisches Marketingmanagement (BBA4140)
Projektmanagement (BBA4170)
Production and Operations Management (BBA4280)

Finance, Accounting, Controlling, Taxation (FACT) (Finanzierung, Rechnungswesen, Controlling, Steuern)

Investition und Finanzierung (BBA3030)
Besteuerung der Personenunternehmen (BBA3040)
Wirtschaftsprivatrecht (BBA3050)
Operatives Controlling (BBA4020)
Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Rechnungs- und Prüfungswesens (BBA4030)
Grundlagen der internationalen Rechnungslegung (BBA4040)
Besteuerung juristischer Personen (BBA4050)
Handels- und Gesellschaftsrecht (BBA4060)

Human Resource Management (HRM) (Personalmanagement)

Handlungsfelder des modernen Personalmanagements (BBA3060)
Arbeitsrecht I (BBA3070)
Strategisches Mittelstandsmanagement (BBA3080)
Angewandtes Personalmanagement (BBA4070)
Business Creativity Module (BBA4080)
Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht (BBA4090)
Angewandte Personalführung und –entwicklung (BBA4100)
Arbeitsrecht II (BBA4110)

Market Management (MM) (Marktmanagement)

Marktforschung I (BBA3090)
Operatives Marketingmanagement (BBA3100)
Internet und E-Commerce (BBA3110)
Grundlagen der Vertriebspolitik (BBA4120)
Business Creativity Module (BBA4130)
Strategisches Marketingmanagement (BBA4140)
Handelsmarketing (BBA4150)
Marktforschung II (BBA4160)

Operations Management and Logistics (OML) (Operative Betriebsführung und Logistik)

Quantitative Methoden in Produktion und Logistik (BBA3120)
Organisation (BBA3130)
Internet und E-Commerce (BBA3140)
Projektmanagement (BBA4170)
Betriebliche Logistik (BBA4180)
Aktuelle Entwicklungen in der Unternehmensführung (BBA4200)
Supply Chain Management (BBA4210)
Production and Operations Management (BBA4280)

Erklärung der Modulbeschreibung

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
Der Modulcode dient der genauen Zuordnung, insbesondere für Prüfungsanmeldungen ist er wichtig	Titel des Moduls		Gibt an, ob es sich um ein BA=Bachelormodul oder MA= Mastermodul handelt
	Studiengang	Bspw.: Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)	
	Fakultät	Bspw.: Wirtschaft-Logistik-Verkehr	

Modulverantwortlich	Gibt an, welche/r Professor*in für das Stattfinden des Moduls verantwortlich ist. Nicht zu verwechseln mit Dozent*in, der/die Veranstaltung durchführt.
Modulart	Gibt an, ob es sich um ein Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul handelt.
Angebotshäufigkeit	Gibt an, ob das Modul im Wintersemester (WiSe) oder Sommersemester (SoSe) oder in beiden angeboten wird.
Regelbelegung / Empf. Semester	Empfehlung in welchem Fachsemester Sie das Modul belegen sollten.
Credits (ECTS Points)	Anzahl der Creditpoints, die für das Modul vergeben werden. Credits geben Orientierung, wie viel Zeit für das Modul investiert werden sollte (1 Credit = 30 Stunden Workload)
Leistungsnachweis	Gibt die Leistungen, die erbracht werden müssen, um das Modul abzuschließen und ggf. benotet werden. Klausuren werden mit Zeitangaben gemacht: Klausur (60) heißt z.B., die Klausur beträgt 60 Minuten.
Unterrichtssprache	Gibt an, in welcher Sprache das Modul gelehrt wird.
Voraussetzungen für dieses Modul	Gibt an, ob bspw. bestimmte Module vorab belegt worden sein müssen.
Modul ist Voraussetzung für	Gibt an, für welche Module das Belegen dieses Moduls notwendig ist.
Moduldauer	Gibt an, ob sich das Modul über ein oder mehrere Semester erstreckt.
Notwendige Anmeldung	Gibt an, ob und wie die Anmeldung für dieses Modul notwendig ist.
Verwendbarkeit des Moduls	Gibt an für welche Vertiefungsrichtung das Modul in diesem Studium Voraussetzung ist und für welche weiteren Studiengänge es belegt werden sollte

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
Ein Modul kann Vorlesungen, Übungen und Seminare umfassen sowie mehreren Teilmodulen mit verschiedenen Schwerpunkten. In diesem Abschnitt wird dargestellt, wie sich das Modul im Einzelnen zusammensetzt, wer die Lehre durchführt, ob es eine Vorlesung, Übung oder Seminar (Art) ist und wie oft die Veranstaltung die Woche stattfindet				Die SWS umfassen die Präsenzstunden, die Sie im Semester pro Woche haben. Der Workload umfasst die Gesamtstunden, die Sie im		

					Präsenzstudium und im Selbststudium aufwenden.		
<p>Beispiel: Das Modul Allgemeine Betriebswirtschaftslehre gliedert sich in eine Vorlesung (V), eine Übung (Ü) und ein Planspiel mit Workshop-Charakter (W). An den Veranstaltungen können 150 bzw. 35 Studierende teilnehmen. Es gibt jeweils einen Kurs für V und W und mehrere Kurse für Ü. Die Lehre umfasst 60 Präsenzstunden (2 ECTS). Im Selbststudium bringen Sie zusätzlich 120 Stunden auf (4 ECTS), sodass Sie insgesamt auf einen Workload von 180 Stunden für diese Modul kommen. Dieser Workload entspricht 6 Credits, die Sie nach Abschluss des Moduls erhalten.</p>							
1	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. Gröger	V	150	2	30	60
2	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. Gröger/ Michelle Krug	Ü	35	1	15	30
2	Unternehmensplanspiel	Prof. Dr. Gröger	W	150	1	15	30
Summe					4	60	120
Workload für das Modul						180	

Qualifikationsziele	Die Qualifikationsziele beschreiben, welche Kenntnisse und Fähigkeiten Sie nach erfolgreichem abschließen des Moduls erworben haben. Die Qualifikationsziele werden in allgemeine und spezielle Qualifikationen unterschieden. Die allgemeinen Qualifikationsziele werden in Kürzeln angegeben, eine Übersicht dazu finden Sie im Kapitel „Erklärung der Kompetenzziele“
Inhalte	Die Inhaltsübersicht gibt eine Übersicht, über die Themen, die in diesem Modul behandelt werden.
Literatur	Hier finden Sie Literaturhinweise zu den Inhalten des Moduls

1. Fachsemester

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA1010	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (<i>Introduction to Business Administration</i>)	BA
	Studiengang	Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Hans-Christian Gröger
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung	1. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Klausur (60)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage zum Verständnis nachfolgender betriebswirtschaftlicher Module

Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. Gröger	V	150	2	30	60
2 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. Gröger/ Michelle Krug	Ü	35	1	15	30
2 Unternehmensplanspiel	Prof. Dr. Gröger	W	150	1	15	30
Summe				4	60	120
Workload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W1, W2, W4, B1, G2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierenden können betriebswirtschaftliche Teildisziplinen voneinander abgrenzen und kennen die Inhalte der Teildisziplinen sowie die Schnittstellen zu anderen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre - Studierenden haben ein Verständnis für die Notwendigkeit von unterstützenden Rahmenfächern eines betriebswirtschaftlichen Studiums (Datenverarbeitung, Mathematik, Statistik, Wirtschaftsrecht)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Unternehmen und Management - Unternehmerische Nachhaltigkeit - Funktionen des Managements - Konstitutive Führungsentscheidungen - Management des Leistungsbereichs

	<ul style="list-style-type: none">- Finanzwirtschaft und Rechnungswesen- Wichtige Spezialgebiete des Managements- Entrepreneurship und Unternehmensgründung- Zusammenfassung und Ausblick
Literatur	<ul style="list-style-type: none">- Skript zur Veranstaltung (wird über Moodle bereitgestellt)- Eisenführ, F./ Theuvsen, D.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Stuttgart.- Hutzschenreuter, T.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Wiesbaden.- Neus, W.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre aus institutionenökonomischer Sicht, Tübingen.- Schneider, D.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München.- Thommen, J. P./ Achleitner, A.-K. et al.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre – Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht, Wiesbaden.- Wöhe, G./ Döring, U.: Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München. <p><i>in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA1020	Quantitative Methoden I (<i>Quantitative Methods I</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Holger Scheel
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung	1. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	8
Leistungsnachweis	Klausur 120 Minuten (60 Minuten Anteil Mathematik, 60 Minuten Anteil Statistik)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Die Teilnahme am Brückenkurs Mathematik wird empfohlen
Modul ist Voraussetzung für	BBA 2020 Quantitative Methoden II
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
Verwendbarkeit des Moduls	Für alle Module mit quantitativen Inhalten

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbststudium
1	Wirtschaftsmathematik I	Prof. Dr. Scheel	V	150	2	30	60
2	Übungen zur Wirtschaftsmathematik I	Prof. Dr. Scheel/ Frau Henze	Ü	35	2	30	-
3	Deskriptive Statistik	Prof. Dr. Römmelt	V	150	2	30	60
4	Übungen zur Deskriptiven Statistik	Prof. Dr. Römmelt/ Frau Henze	Ü	35	2	30	-
Summe					8	120	120
Gesamtworkload für das Modul						240	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W5</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erwerben einen Überblick über die wesentlichen Definitionen von Begriffen und über Methoden aus den Grundlagen der Wirtschaftsmathematik, der Finanzmathematik und der deskriptiven Statistik. - Sie erwerben die Fähigkeit, mit den erlernten Begriffen und Methoden sicher umzugehen und sie auf betriebs- und volkswirtschaftliche Sachverhalte und Probleme anzuwenden.
Inhalte	<p>Wirtschaftsmathematik I:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mathematische Grundlagen - Einführung in die Finanzmathematik <p>Deskriptive Statistik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe der Statistik - Empirische Verteilungen

	<ul style="list-style-type: none">- Lage- und Dispersionsparameter- Regressions- und Korrelationsrechnung
Literatur	<p>Wirtschaftsmathematik I:</p> <ul style="list-style-type: none">- Arrenberg, J.: Wirtschaftsmathematik für Bachelor, utb- Merz, M., Wüthrich, M.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Vahlen <p>Deskriptive Statistik:</p> <ul style="list-style-type: none">- Bortz, J. & Schuster, C. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler (Springer-Lehrbuch, 7. Aufl.). Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag Berlin Heidelberg.- Schuster, T. & Liesen, A. (2017). Statistik für Wirtschaftswissenschaftler (2. Aufl.). Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.- Akkerboom, H. (2010). Wirtschaftsstatistik im Bachelor. Wiesbaden: Gabler. <p><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA1030	Technik des Rechnungswesens (Accounting)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Adrian Weinaug
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1 x jährlich im WiSe
Regelbelegung	1. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	5
Leistungsnachweis	Klausur (60)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	keine
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
Verwendbarkeit des Moduls	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre); Grundlage zum Verständnis nachfolgender betriebswirtschaftlicher Module insbesondere BBA2040 Bilanzierung und Unternehmenssteuern sowie in der Vertiefungsrichtung FACT

Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Technik des Rechnungswesens Vorlesung	Prof. Dr. Weinaug	V	100	2	30	35
2 Technik des Rechnungswesens Übung	Prof. Dr. Weinaug	Ü	35	2	30	55
Summe				4	60	90
Workload für das Modul					150	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W1, W3, W4, W7, W8, S2, S3, B1, G1</p> <p><u>spezifisch:</u> Die Studierenden erwerben fachspezifisches Wissen über die Buchführung und den handelsrechtlichen Jahresabschluss kennen die gesetzlich vorgeschriebenen Buchführungsgrundsätze und Bilanzierungsgrundsätze sowie die eingeräumten Wahlrechte im Rahmen der handelsrechtlichen Rechnungslegung und können diese auf konkrete wirtschaftliche Tatbestände eigenständig anwenden (buchen bzw. bilanzieren).</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Inventur und Inventar - Bilanz - Konto, Buchungssatz und Abschluss von Bestandskonten - Erfolgswirksame Buchungen - Eröffnungsbilanz und Schlussbilanz

	<ul style="list-style-type: none"> - Organisatorische Grundlagen der Buchführung - Sachliche Abgrenzung - Buchungen mit Umsatzsteuer - Einzelprobleme der Verbuchung des Warenverkehrs - Anlagevermögen: Anschaffung, Herstellung, Abschreibung und Verkauf - Leasing von Anlagegütern - Abschreibung und Wertberichtigung von Forderungen - Lohn- und Gehaltsbuchungen - Industriebuchführung: Materialverbrauch und Produktion auf Lager - Zeitliche Abgrenzung - Rückstellungen - Kalkulatorischen Kosten - Buchungen im Wechselverkehr - Buchung von Steuern - Latente Steuern - Wertpapier- und Devisenbuchungen - Handelsvertretung und Kommissionsgeschäfte - Hauptabschlussübersicht - Verbuchung des Erfolgs bei Unternehmen verschiedener Rechtsform
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bähr, G./ Fischer-Winkelmann, W./ List, S.: Buchführung und Jahresabschluss - Bieg, H./ Waschbusch, G.: Buchführung - Bornhofen, M./ Bornhofen, M.C.: Buchführung 1 DATEV-Kontenrahmen - Coenenberg, A.G./ Haller, A./ Mattner, G./ Schultze, W.: Einführung in das Rechnungswesen: Grundlagen der Buchführung und Bilanzierung - Döring, U./ Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss - Eisele, W./ Knobloch, A.P.: Technik des betrieblichen Rechnungswesens - Falterbaum, H./ Raffée, H./ Wischermann, B.: Buchführung und Bilanz - Fanck, B./ Guschl, H./ Kirschbaum, J.: Buchführungstechnik und Bilanzsteuerrecht - Heinhold, M.: Buchführung in Fallbeispielen - Horschitz, H./ Groß, W./ Fanck, B./ Guschl, H./ Kirschbaum, J./ Schustek, H.: Bilanzsteuerrecht und Buchführung - Meyer, C./ Theile, C.: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht - Nickenig, K./ Wesselmann, C.: Angewandtes Rechnungswesen - Schmolke, S./ Deitermann, M.: Industrielles Rechnungswesen - IKR - Wöhe, G./ Döring/, U./ Brösel, G.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre - Wöhe, G./ Kußmaul, H.: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik - Wüstemann, J.: Buchführung case by case - Handelsgesetzbuch (HGB) Abgabenordnung (AO) Einkommensteuergesetz (EStG) <p style="text-align: right;"><i>bzw. jeweils in der aktuellen Auflage</i></p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA1040	Grundlagen des Zivil- und Wirtschaftsrechts (Principles of Civil and Company Law)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Maike Langenhan-Komus
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung	1. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	5
Leistungsnachweis	Klausur (120)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	keine
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist bei den einzelnen Veranstaltungen beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: Moodle Anmeldung
Verwendbarkeit des Moduls	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Grundlagen des Zivilrechts - Vorlesung	Prof. Dr. Langenhan-Komus	V	150	2	30	60
2 Grundlagen des Zivilrechts - Übung	Prof. Dr. Langenhan-Komus	Ü	35	2	30	30
Summe				4	60	90
Gesamtworkload für das Modul					150	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W1, W4, W6</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende erwerben Grundkenntnisse im Bürgerlichen Recht - Studierende erwerben Grundkenntnisse der juristischen Arbeitsmethodik - Sie sind fähig, einfache zivilrechtliche Sachverhalte einzuordnen und rechtlich strukturiert in Form eines juristischen Gutachtens zu bewerten - Studierende sind in der Lage, mit den erworbenen zivilrechtlichen Grundkenntnissen zu argumentieren
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Bürgerliches Gesetzbuch (Allgemeiner Teil, Schuldrecht, Sachenrecht); - Technik der juristischen Arbeitsmethodik; - Grundprinzipien der Staatsorganisation in der BRD
Literatur	<p>Gesetzestext und Literaturempfehlung:</p> <p>Gesetzestext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - z.B. Wichtige Wirtschaftsgesetze für Bachelor / Master Grundlagen Band 1 (NWB)

	<ul style="list-style-type: none">- Timme, BGB Crashkurs- Brox/Walker, Allgemeiner Teil des BGB- Fühlich, Wirtschaftsprivatrecht- Langenhan-Komus, Arbeitsrecht Crashkurs
--	--

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA1050	Mikroökonomie (<i>Microeconomics</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. K.-H. Moritz
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung	1. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Klausur (120)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	Bachelorarbeit inkl. Kolloquium
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Makroökonomik, Monetäre Außenwirtschaft, Geldtheorie und Geldpolitik, Industrieökonomik

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Mikroökonomie	Nadja Henze	V	150	2	30	60
2 Mikroökonomie	Nadja Henze	Ü	35	2	30	60
Summe				4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W4, W6, W7, W8, G1</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Veranstaltung dient der Vermittlung von systematischen Kenntnissen im Fach Volkswirtschaftslehre. Dabei werden in diesem Modul zunächst die grundlegenden Prinzipien vermittelt, um anschließend in der Mikroökonomie Entscheidungen einzelner Wirtschaftssubjekte aus theoretischer und angewandter Sicht zu erörtern. - Die Studierenden beherrschen ökonomische Grundbegriffe und sind in der Lage, wichtige ökonomische Zusammenhänge über die Allokation der knappen Ressourcen zwischen den verschiedenen Wirtschaftsakteuren (dem Untersuchungsgegenstand der Mikroökonomik schlechthin) zu verstehen. Sie sind befähigt, grundlegende Verhaltensweisen von Konsumenten und Unternehmen auf den verschiedenen Güter- und Faktormärkten zu analysieren. - Den Studierenden sind Kriterien und Methoden an die Hand gegeben, mittels derer sie beurteilen können, wann etwa staatliche Maßnahmen ergriffen werden sollten, um Einzelentscheidungen der privaten Akteure einzuschränken – etwa dann, wenn der Wettbewerb
----------------------------	--

	<p>behindert oder die Umwelt verschmutzt wird – oder umgekehrt, wenn es gilt, administrative Maßnahmen zurückzuführen, weil beispielsweise die staatliche Bürokratie den Wettbewerb oder sonstige private Aktivitäten behindert. Ziel der Mikroökonomik ist es, die grundlegende Logik wirtschaftlicher Entscheidungen innerhalb des komplexen wirtschaftlichen Miteinanders von Menschen und Organisationen zu erkennen. Die Studierenden sind in der Lage, wirtschaftspolitische Problemstellungen der Gegenwart beurteilen zu können.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nach Abschluss des Moduls haben die Teilnehmer*innen - sich im angeleiteten Selbststudium die Kompetenz erarbeitet, das Wesen ökonomischer Entscheidungen zu erfassen und daraus selbstständig Schlussfolgerungen für sinnvolles individuelles und kollektives Handeln zu ziehen - aktuelle Methoden der Volkswirtschaftslehre kennen gelernt und somit die Methodenkompetenz zum Umgang mit ökonomischen Fragestellungen erworben - die Fachkompetenz erworben, in anderen Modulen erworbene Fachkenntnisse für die ökonomische Arbeit zu nutzen.
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsteilung - Haushaltstheorie - Unternehmenstheorie - Vollständige Konkurrenz - Monopol - Marktversagen
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erlei, M.: Mikroökonomik, in: Apolte, T. u.a.: Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Berlin S. 1-148, 2019. - Feess, E.: Mikroökonomie, Kompaktstudium, 3. Auflage München 2004. - Goolsbee, A. Levitt, S. Syverson, C.: Mikroökonomik, Stuttgart 2014 - Moritz, K.-H.: Mikroökonomische Theorie des Haushalts, München 1993. - Moritz, K.-H., Schuknecht, B. Spielkamp, A.: Mikroökonomische Theorie der Unternehmung, München 1994. - Pindyck, R. S.; Rubinfeld: Mikroökonomie, D.: 9. Auflage, München 2018. <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>

2. Fachsemester

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA2010	Finanzwirtschaft und interne Unternehmensrechnung (<i>Finance and Corporate Accounting</i>)	BA
	Studiengang	Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Hans-Christian Gröger
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	2. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Klausur (120)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	BBA1030 Technik des Rechnungswesens
Modul ist Voraussetzung für	Vertiefungsrichtung Finance, Accounting, Controlling, Taxation (FACT) im Bachelor Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Moodleanmeldung für Übungsgruppen (wird in der 1. Veranstaltung bekannt gegeben)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Vorlesung Betriebliche Finanzwirtschaft	Prof. Dr. Foos	V	150	2	30	25
2 Übung Betriebliche Finanzwirtschaft	Prof. Dr. Foos	Ü	35	1	15	20
3 Kosten- und Erlösrechnung	Prof. Dr. Gröger/ Prof. Dr. Werdich	L	150	2	30	25
4 Übung Kosten- und Erlösrechnung	Prof. Dr. Gröger/ Prof. Dr. Werdich	Ü	35	1	15	20
Summe				6	90	90
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W3, W4, W5, W7, B1, B2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen und verstehen die grundlegenden Aufgaben und Ziele der Finanzierungsfunktion in Unternehmen. - können die wichtigsten Verfahren der Investitionsrechnung anwenden und die Ergebnisse im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit von Investitionen interpretieren. - kennen die verschiedenen Arten und Instrumente der Eigenkapitalfinanzierung von Unternehmen in Abhängigkeit von deren Rechtsform.
----------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> - kennen die wichtigsten Arten und Instrumente der Fremdkapitalfinanzierung von Unternehmen sowie die Bedeutung der Besicherung in der Kreditpraxis. - beherrschen Werkzeuge zur Finanzplanung und -analyse und sind in der Lage, die wichtigsten Kennzahlen zur finanziellen Situation eines Unternehmens zu interpretieren. - kennen die Zielsetzungen und Aufgaben der Kosten- und Erlösrechnung - kennen wesentliche produktions- und kostentheoretische Aussagen - kennen die Zusammenhänge zwischen dem externen und internen Rechnungswesen - kennen Vorgehensweisen bei der Planung und Erfassung der Kosten und Erlöse - können Verrechnungsprozeduren im Kostenstellen- und Kostenträgerbereich durchführen und mit Bezug zu den Kostenverrechnungsprinzipien begründen - können Verbuchungen von Kosten und Erlösen (auch in Abgrenzung zum externen Rechnungswesen) vornehmen - können Kostenträger kalkulieren - können Kalkulatorische Periodenerfolge auf Basis von Deckungsbeiträgen ermitteln - können die Bedeutung und die Grenzen der Kosten- und Erlösrechnung für die Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit im Betrieb aufzuzeigen - können die Bedeutung der Kosten- und Erlösrechnung als Informationsbasis für betriebliche Entscheidungen aufzuzeigen - können die Unterschiede zwischen dem externen und internen Rechnungswesen aufzuzeigen und Verbindungen auch buchungstechnisch aufzuzeigen - können die Verrechnungsprinzipien der Kosten- und Erlösrechnung erläutern, ihre Anwendungsproblematik deutlich machen und sie praktisch umzusetzen - können Kostenträgerkalkulationen nach dem Äquivalenzzifferverfahren und auf der Basis von kostenstellen- bzw. kostenstellenbereichsspezifischen Verrechnungs- und Gemeinkostenzuschlagssätzen vornehmen - können Betriebsergebnisrechnungen nach dem Umsatz- und Gesamtkostenverfahren auf Voll- und Teilkostenbasis erstellen und die Daten betriebswirtschaftlich interpretieren
Inhalte	<p>A) Betriebliche Finanzwirtschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung: Finanzwirtschaftliche Grundlagen - Investitionsrechnung - Finanzierung mit Eigenkapital (Beteiligungsfinanzierung) - Finanzierung mit Fremdkapital (Kreditfinanzierung) - Finanzwirtschaftliche Unternehmensplanung und -analyse <p>B) Kosten- und Erlösrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Kosten- und Erlösrechnung - Kostenartenrechnung - Kostenstellenrechnung - Kostenträgerrechnung - Kalkulatorische Periodenerfolgsrechnung - Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement
Literatur	<p>Betriebliche Finanzwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Dozentenskript sowie:</i>

- Ulrich Pape: Grundlagen der Finanzierung und Investition, De Gruyter Oldenbourg, 4. Auflage, 2018.
- Roger Zantow, Josef Dinauer, Christian Schäffler: Finanzwirtschaft des Unternehmens, Pearson Studium, 4. Auflage, 2016.
- Jörg Wöltje: Investition und Finanzierung, Haufe, 2. Auflage 2016.
- Hans Paul Becker: Investition und Finanzierung, Springer Gabler, 8. Auflage 2018.
- Jonathan Berk, Peter DeMarzo: Grundlagen der Finanzwirtschaft, Pearson Studium, 5. Auflage 2020.

Kosten- und Erlösrechnung

- *Dozentenskript sowie:*
- Coenberg, A. G. et al.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Landsberg am Lech.
- Fandel, G. et al.: Kostenrechnung, Stuttgart.
- Friedl, G.; Hofmann, Ch.; Pedell, B.: Kostenrechnung, München.
- Huber, F. (2017): Innerbetriebliche Leistungsverrechnung, in: WISU, 10/2017, S. 1107-1109.
- Keilus, M.; Maltry, H.: Managementorientierte Kosten- und Leistungsrechnung, Wiesbaden.
- Kloock, J. et al.: Kosten- und Leistungsrechnung, Stuttgart.
- Schildbach, Th.; Homburg, C.: Kosten- und Leistungsrechnung, Stuttgart.
- Schweitzer, M.; Küpper, H.-U.: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, München.
- Ewert, R.; Wagenhofer, A.: Interne Unternehmensrechnung, Berlin u. a..

bzw. jeweils die aktuelle Auflage

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA2020	Quantitative Methoden II (<i>Quantitative Methods II</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Holger Scheel
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	2. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	8
Leistungsnachweis	Klausur 120 Minuten (60 Minuten Anteil Mathematik, 60 Minuten Anteil Statistik)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	BBA1020 Quantitative Methoden I
Modul ist Voraussetzung für	Alle weiteren quantitativen Module
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
Verwendbarkeit des Moduls	Für alle Module mit quantitativen Inhalten

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbststudium
1	Wirtschaftsmathematik II	Prof. Dr. Scheel	V	150	2	30	60
2	Übungen zur Wirtschaftsmathematik II	Prof. Dr. Scheel/ Frau Henze	Ü	35	2	30	-
3	Induktive Statistik	Prof. Dr. Römmelt	V	150	2	30	60
4	Übungen zur Induktiven Statistik	Prof. Dr. Römmelt/ Frau Henze	Ü	35	2	30	-
Summe					8	120	120
Gesamtworkload für das Modul						240	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W5</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erwerben einen Überblick über die wesentlichen Definitionen von Begriffen und über Methoden aus der Differential- und Integralrechnung, der linearen Algebra und der induktiven Statistik. - Sie erwerben die Fähigkeit, mit den erlernten Begriffen und Methoden sicher umzugehen und sie auf betriebs- und volkswirtschaftliche Sachverhalte und Probleme anzuwenden.
Inhalte	<p>Wirtschaftsmathematik II: Matrizen und lineare Gleichungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> - Differentialrechnung für Funktionen einer und mehrerer unabhängiger Variablen - Unbestimmtes und bestimmtes Integral <p>Induktive Statistik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahrscheinlichkeitsrechnung - Wahrscheinlichkeitsverteilungen

	- Schätzen und Testen von Parametern
Literatur	<p>Wirtschaftsmathematik II:</p> <ul style="list-style-type: none">- Arrenberg, J.: Wirtschaftsmathematik für Bachelor, utb.- Merz, M., Wüthrich, M.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Vahlen <p>Induktive Statistik:</p> <ul style="list-style-type: none">- Bortz, J. & Schuster, C. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler (Springer-Lehrbuch, 7. Aufl.). Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag Berlin Heidelberg.- Schuster, T. & Liesen, A. (2017). Statistik für Wirtschaftswissenschaftler (2. Aufl.). Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.- Akkerboom, H. (2010). Wirtschaftsstatistik im Bachelor. Wiesbaden: Gabler. <p><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA2030	Marktorientierte Unternehmensführung (<i>Market-led Corporate Management</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Sabine Brunner
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	2. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	5
Leistungsnachweis	PP
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Kenntnis BBA1010 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Modul ist Voraussetzung für	keine
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
Verwendbarkeit des Moduls	Die Veranstaltung kann auch von anderen Studiengängen jederzeit besucht werden. Auch die Teilnutzung nur des Modulteils „Marketing“ ist möglich. Für letzteres Teilmodul werden bei Bestehen der Teilklausur „Marketing“ 3 Credits zuerkannt.

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Unternehmensführung	n.n.	V	150	1	15	25
2 Marketing	Prof. Dr. Annette Hoxtell	V	150	2	30	40
3 Personalmanagement	Prof. Dr. Sabine Brunner	V	150	1	15	25
Summe				4	60	90
Gesamtworkload für das Modul					150	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W1, W2, W3, W4, W7</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben einen Überblick über die grundlegenden instrumentellen und strategischen Ansatzpunkte einer modernen Marktbearbeitung und Unternehmensführung sowie über die elementaren personalwirtschaftlichen Aufgabenfelder und die Einsatzmöglichkeiten der personalwirtschaftlichen Führungsinstrumente in den Unternehmen. - Sie besitzen ein Problembewusstsein für die grundsätzliche Notwendigkeit einer strukturierten und systematischen Entscheidungsfindung im Unternehmen. - Sie sind in der Lage, spezifische unternehmerische Problemstellungen den entsprechenden Funktionalbereichen zuzuordnen und die wichtigsten Instrumente hinsichtlich ihrer zielorientierten Eignung zu bewerten.
----------------------------	---

<p>Inhalte</p>	<p>Konzeptionelle und strategische Grundlagen der Unternehmensführung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe der Managementlehre - Unternehmerisches Zielsystem – Shareholder, Stakeholder – - Unternehmensethik - Strategische Unternehmensplanung – Umfeld- und Unternehmensanalyse - Wachstumsstrategien – Wettbewerbsstrategien Produktstrategien - Instrumente der Unternehmensführung <p>Formen und Leistungsprofile der Instrumente in der Marktbearbeitung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Marktorientierung als Leitkonzept im Unternehmen - Gesamtkonzept der Instrumentalbereiche des Marketings - Operative Instrumente der Marktbearbeitung - Schnittstellen und Integration der Einzelinstrumente - Instrumente der Marktanalyse - Aspekte des Konsumentenverhaltens <p>Führungskonzepte und -instrumente als Grundlage nachhaltigen Unternehmenserfolges</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zum Wandel im Rollenverständnis des Personalmanagement - Personalmanagement im Spannungsfeld zwischen Kosten- und Leistungsorientierung - Die elementaren Aufgabengebiete des Personalmanagement (u.a. Modelle und Arten der Personalplanung, Personalbeschaffung, Personaleinsatz und -entwicklung) - Personalwirtschaftliche Führungsinstrumente (u.a. materielle Mitarbeiterbeteiligung, Personalbeurteilung etc.) - Personalfreisetzung - Aspekte zur Zukunft des Personalmanagements
<p>Literatur</p>	<p>Unternehmensführung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dillerup, R., Stoi, R., Unternehmensführung, Vahlen aktuelle Auflage - Hungenberg, H., Strategisches Management in Unternehmen, Gabler aktuelle Auflage - Kaplan R. S., Norton D. P., Balanced Scorecard, Schäffer-Poeschel aktuelle Auflage - Steinmann, H., Schreyögg, G., Koch, J.: Management, Gabler aktuelle Auflage <p>Marketing</p> <ul style="list-style-type: none"> - Homburg, C., Marketingmanagement, 6. Aufl., Gabler 2017. - Kotler, P. / Armstrong, G., Grundlagen des Marketing, 6. Aufl., Pearson 2016. - Meffert, H., Kirchgeorg, M., Eisenbeiß, M., Marketing, 13. Aufl., Gabler 2019. - Sander, M., Marketing-Management, 2. Aufl., UTB 2011. <p>Personalmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hohlbaum, Anke; Olesch, Gunther: Human Resources, 3. Aufl. 2008. - Lazear, Edward, P.; McNabb, Robert: Personnel Economics, 2004. - McCourt, Willy; Eldridge, D.: Global Human Resource Management, 2004. - Scholz, Christian: Grundzüge des Personalmanagements, 2011. <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA2040	Bilanzierung und Unternehmenssteuern (<i>Accounting and Corporate Taxation</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Henning von Brandis
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	2. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	5
Leistungsnachweis	Klausur (120)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Es müssen keine Module verpflichtend absolviert worden sein. Empfohlen sind allgemeine Kenntnisse zur BWL und Kenntnisse aus BBA1030 Technik des Rechnungswesens
Modul ist Voraussetzung für	Voraussetzung für die Erlangung des Bachelorabschlusses, empfohlen als inhaltliche Voraussetzung für Module der Vertiefungsrichtung FACT
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich Eine Einschreibung in Moodle ist sinnvoll, die Einschreibung ist ab Semesterbeginn möglich
Verwendbarkeit des Moduls	-

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Unternehmenssteuern	Prof. Dr. von Brandis	L	50	2	30	45
2 Jahresabschluss	Prof. Dr. Weinaug	L	50	2	30	45
Summe				4	60	90
Gesamtworkload für das Modul					150	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W1, W3, W4, W7, W8, S2, S3, B1, G1</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <p>Lehrveranstaltung Unternehmenssteuern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die wichtigsten Unternehmenssteuern und dabei die wesentlichen Regelungen. - Sie können die wichtigsten Regelungen der Unternehmenssteuern anhand von Beispielen erläutern. - Sie können die Regelungen der Unternehmenssteuern auf gängige Sachverhalte der Unternehmenspraxis anwenden. <p>Lehrveranstaltung Jahresabschluss:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fachspezifisches Wissen über den handelsrechtlichen Jahresabschluss und den Lagebericht
----------------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> - kennen die gesetzlich vorgeschriebenen Buchführungsgrundsätze und Bilanzierungsgrundsätze sowie die eingeräumten Wahlrechte im Rahmen der handelsrechtlichen Rechnungslegung und - können diese auf konkrete wirtschaftliche Tatbestände eigenständig anwenden.
<p>Inhalte</p>	<p>Lehrveranstaltung Unternehmenssteuern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Steuerrechts - Grundlagen der Verkehrssteuern - Umsatzsteuer Begriff der Steuerbarkeit Steuerbefreiungen Bemessungsgrundlagen, Steuersatz Vorsteuerabzug - Grundlagen des Ertragssteuerrechts - Einkommensteuer Grundbegriffe der Einkommensteuer Abgrenzung der Einkunftsarten Gewinnermittlungsvorschriften Einkünfteermittlung bei den Überschusseinkunftsarten - Gewerbesteuer Steuerpflicht Bemessungsgrundlage und Berechnung der Gewerbesteuer - Körperschaftsteuer Steuerpflicht Bemessungsgrundlage und Steuerberechnung <p>Darüber hinaus werden fakultative Übungsveranstaltungen angeboten, in denen anwendungsorientierte Aufgaben mit den in den Vorlesungen erworbenen Kenntnissen und Kompetenzen bearbeitet werden können.</p> <p>Lehrveranstaltung Jahresabschluss:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Rechnungswesen der Unternehmung - Rechtsgrundlagen - Zusammenhang von Handels- und Steuerbilanz - Die Entwicklung der Handelsbilanz aus dem Zahlenmaterial der Finanzbuchhaltung - Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung - Umfang der Rechnungslegungspflichten - Bilanz-Theorien und Bilanzauffassungen - Der Geschäftsbericht als Instrument der Unternehmenskommunikation - Bilanzansatz und Aufbau und Gliederung der Bilanz - Grundsätze und Maßstäbe der Bilanzierung und Bewertung - Bilanzierung des Anlagevermögens - Bilanzierung des Umlaufvermögens - Bilanzierung des Eigenkapitals - Bilanzierung des Fremdkapitals - Bilanzierung sonstige Posten - Die Gewinn- und Verlustrechnung (Erfolgsrechnung) - Anhang - Lagebericht <p>Darüber hinaus werden fakultative Übungsveranstaltungen angeboten, in denen anwendungsorientierte Aufgaben mit den in den Vorlesungen erworbenen Kenntnissen und Kompetenzen bearbeitet werden können.</p>

Literatur

Lehrveranstaltung Unternehmenssteuern

- Gesetzestexte (wichtige Steuergesetze)
- Grefe, C./ Olfert, K.: Unternehmenssteuern
- Mayer, C./Theile, C.: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht
- Stobbe, T.: Steuern kompakt
- Vorlesungsskript
- Wöhe, G./ Döring, U./ Brösel, G.: Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Lehrveranstaltung Jahresabschluss:

- Baetge, J./Kirsch, H.-J./Thiele, S.: Bilanzen
- Beck'scher Bilanzkommentar: Handels- und Steuerbilanz, hrsg. v. Ellrott, H./ Förtschle, G./ Grottel, B./Kosikowski, M./Schmidt, S./Winkeljohann, N.
- Bitz, M./Schneeloch, D./Wittstock, W./Patek, G.: Der Jahresabschluss
- Buchholz, R.: Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS
- Buchner, R.: Buchführung und Jahresabschluss
- Coenberg, A.G./Haller, A./Schultze, W.: Einführung in das Rechnungswesen: Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung
- Coenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse,
- Dicken, A.J./ Henssler, M.: Bilanzrecht
- Eisele, W./Knobloch, A.: Technik des betrieblichen Rechnungswesens
- Fanck, B./ Guschl, H./ Kirschbaum, J.: Buchführungstechnik und Bilanzsteuerrecht
- Gelhausen, H-F./ Fey, G./ Kaempfer, G.: Rechnungslegung und Prüfung nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
- Heyd, R./ Beyer, M./ Zorn, D.: Bilanzierung nach HGB in Schaubildern
- Krag, J./ Mölls, S.: Rechnungslegung, Grundlagen des handelsrechtlichen Jahresabschlusses
- Leffson, U.: Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
- Mayer, C./ Theile, C.: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht
- Moxter, A./ Engel-Ciric, D.: Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung §§ 246-256a HGB
- Pilz, G.: Bilanzierung
- Ruhnke, K./ Simons, D.: Rechnungslegung nach IFRS und HGB
- Scherrer, G.: Rechnungslegung nach neuem HGB
- Tanski, J.S.: Jahresabschluss
- Wehrheim, M./ Gehrke, M./ Renz, A.: Die Handels- und Steuerbilanz Bilanzierung, Bewertung und Gewinnermittlung
- Gesetzestexte (Handelsgesetzbuch)

bzw. in der jeweils aktuellen Auflage

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA2050	Wirtschaftsinformatik (<i>Business Information Technology</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Studiengangsleiter
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	2. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	4
Leistungsnachweis	Klausur (90)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
Verwendbarkeit des Moduls	-

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Einführung in die Wirtschaftsinformatik	Hr. Ullmann	V	150	2	30	30
2 Softwareanwendung	Hr. Ullmann, Prof. Dr. Scheel	Ü	20	2	30	30
Summe				4	60	60
Gesamtworkload für das Modul					120	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W1, W4, W5, W7, S1, B2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis zum Aufbau, der Konfiguration und dem Betrieb von Systemen der Informationsverarbeitung - Kenntnis zu betriebswirtschaftlich relevanten Standardsoftwaresystemen - Kenntnis zu Anliegen und Aufgaben des Informationsmanagements - Fähigkeit zur Nutzung von Verfahren zur Auswahl betriebswirtschaftlicher Anwendersoftware - Fähigkeit zur integrierten Anwendung von Bürokommunikationssoftware für betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen - Fähigkeit zur Entwicklung von einfachen Datenmodellen und deren Umsetzung in Datenbanken
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Gegenstand und Begriffe der Wirtschaftsinformatik - Aufbau und Funktion von Systemen der Informationsverarbeitung - Vernetzung von Systemen der Informationsverarbeitung - Systemssoftware - Algorithmen und Prozess der Softwareentwicklung - Software-Auswahlprozess

	<ul style="list-style-type: none">- Datenmodellierung- Informationsmanagement
Literatur	<ul style="list-style-type: none">- Leimeister, J. M.; Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Springer Gabler- Hansen, H. R.; Mendling, J.; Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik, De Gruyter Oldenbourg- Laudon, K. C.; Laudon, J. P.; Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik Eine Einführung, Pearson Studium- LUIS E-Books: Excel 2016 Grundlagen; Excel 2016 Fortgeschrittene Techniken; Access 2016 Grundlagen- Lemke, C.; Brenner, W.; Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Band 1, Springer Gabler- Lemke, C., Brenner, W., Krichner, K.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Band 2, Springer Gabler <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i>

3. Fachsemester

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA3010	Makroökonomie (<i>Macroeconomics</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Karl-Heinz Moritz
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung	3. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Klausur (90)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Kenntnisse aus den Modulen BBA1020, BBA1050, BBA2020
Modul ist Voraussetzung für	BBA4230 Wirtschaftspolitik und BBA4220 Monetäre Außenwirtschaft
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
Verwendbarkeit des Moduls	-

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Vorlesung mit integrierter Übung Makroökonomie	Dr. Johannes Pauser	V	150	4	60	120
2 Fakultative Übung Makroökonomie	Dr. Johannes Pauser	Ü	35			
Summe				4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W4, S1, B3</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden gewinnen einen Überblick der wichtigsten gesamtwirtschaftlichen Daten, welche die individuellen wie auch betrieblichen Prozesse beeinflussen. - Sie sind fähig, die Bedeutung dieser Daten für sich selbst wie auch die Unternehmung einzuschätzen und entscheidungsrelevant zu nutzen. - Die Studierenden sind imstande, gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge mit Hilfe von Modellen zu erfassen und zu erklären - Sie sind in der Lage, die Bedeutung volkswirtschaftlicher Einflüsse auf die betrieblichen Entscheidungen zu erkennen und ökonomisch relevant einzuschätzen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen (Grundbegriffe, volkswirtschaftliche Daten, Paradigmen) - Systematik und Ergebnis des Wirtschaftskreislaufs (Inlandsprodukt, Nationaleinkommen) - Die Volkswirtschaft in langfristiger Betrachtung – Das klassisch-neoklassische Modell

	<ul style="list-style-type: none">- Die Volkswirtschaft in kurzfristiger Betrachtung – Das Keynesianische Modell.- Die Auseinandersetzung um die richtige Wirtschaftspolitik.
Literatur	<ul style="list-style-type: none">- Mankiw, N.G. – Makroökonomik, akt. Auflage, Stuttgart;- Samuelson, P./ Nordhaus, W. – Volkswirtschaftslehre, akt. Auflage, Landsberg- Mussel, G. – Einführung in die Makroökonomie, akt. Auflage, München- Frenkel, M./ John, K. D./ Fendel, R. – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, akt. Auflage, München

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA3020	Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (<i>Techniques of Academic Writing</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Studiengangsleiter
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung	3. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	5
Leistungsnachweis	Portfolioprüfung (Hausarbeit 60%, Seminarvortrag 40%)
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	Bachelorarbeit
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmer*innenzahl ist bei den einzelnen Veranstaltungen beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: Moodle Anmeldung
Verwendbarkeit des Moduls	-

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Technik des wissenschaftlichen Arbeitens	Simon Brunmayr	V	150	2	30	15
2 Seminar zur TWA	Professor*innen	S	8	1,5	22	75
3 Praktikanten*innen-Tag	Professor*innen	E	10	0,5	8	0
Summe				4	60	90
Gesamtworkload für das Modul					150	

Qualifikationsziele	<u>allgemein:</u> W4, W6, W7, W8, B1, B2 <u>spezifisch:</u> nicht vorgegeben
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens mit den Schwerpunkten Schreiben und Vortragen - Aufbau und Gliederung wissenschaftlicher Arbeiten - Recherchetechniken, Themenwahl und Themenfindung - Nutzung von Primär- und Sekundärliteratur - Zitiertechnik - Quellennachweise und Generierung von Abbildungs- und Literaturverzeichnis - Peerlearning und Peer-Reviews durch Austausch mit dem 5. Semester im Rahmen des Praktikanten*innen-Tags - Anfertigen einer wissenschaftlichen Hausarbeit und Vortrag über dies Hausarbeit
Literatur	- Theisen, M.: Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, München 2017

	<ul style="list-style-type: none">- Bäsch, A.; Alewell, D.: Wissenschaftliches Arbeiten, 12. Auflage, München 2020- Rossig, W.; Prätsch, J.: Wissenschaftliche Arbeiten, 6. Auflage, Weyhe 2008- Gastel, B.; Day, R. A.: How to Write and Publish a Scientific Paper, 8. Auflage, Greenwood 2017- Skern, T.: Writing Scientific English: A Workbook, 3. Auflage Stuttgart 2019- Malfors, B.: Writing and Presenting Scientific Papers, 2. Auflage, Nottingham 2003 <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>
--	---

4. Fachsemester

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA4010	Berufsspezifische Kompetenzen (<i>Occupational Skills</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Bernd Schwandt
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Regelbelegung	4. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	5
Leistungsnachweis	Lernportfolio (Logbuch (Reflexionstext) 67%, Präsentation, Gesprächsleitung oder äquivalenter Beitrag 33 %)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	Bachelorarbeit inkl. Kolloquium
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist bei den einzelnen Veranstaltungen beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Rhetorische Kommunikation	Prof. Dr. Schwandt, Herr Meyer	S	12	4	60	90
Summe				4	60	90
Gesamtworkload für das Modul					150	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> S1, S2, S3</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende nehmen Routinen von Alltagskommunikation bewusster wahr - Studierende erfahren Unterschiede und Übereinstimmungen von Selbst- und Fremdwahrnehmung - Studierende verfeinern ihre Wahrnehmungsmuster für den Verlauf von Gesprächen - Sie entwickeln Sensibilität für geschlechtsspezifische Kommunikationsstile - Studierende üben Gesprächsleitung - Studierende verbessern ihre Fähigkeit, intensiv und widerspruchsfrei zuzuhören - Studierende können eigene Meinungen schrittweise, für andere nachvollziehbar entwickeln - Studierende können Themen situations- und zielgruppenangemessen vortragen
----------------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> - Studierende kennen unterschiedliche Visualisierungsmethoden und können diese situativ angemessen einsetzen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Feedbackprozesse in face-to-face Kommunikation - Sprecherische Ausdrucksmittel und ihre Wirkung - Klärende Gespräche in Kleingruppen - Zuhören und nachfragen - Eigene Gedanken hörverständlich formulieren (Argumentation) - Visualisierungsmethoden
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Allhoff, D.; Allhoff, W.: Rhetorik und Kommunikation. München 2016. - Berger, W.: Die Kunst des klugen Fragens. München 2017. - Eckert, H.(Hrsg.): Wirtschaftsrhetorik. München 2013. - Geissner, H.: Kommunikationspädagogik. St. Ingbert 2001. - Geissner, H.; Leuck, H. G.; Schwandt, B.; Slembek, E.: Gesprächsführung: Führungsgespräche. St. Ingbert 2010. - Kline, N.: Time to think. Reinbek 2016. - Kruse, O.: Kritisches Denken und Argumentieren. Konstanz 2017. - Storch, M.; Tschacher, W.: Embodied communication. Bern 2014. <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>

5. Fachsemester

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA5010	Praktikum (<i>Practical Placement</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Holger Scheel
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Regelbelegung	5. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	30
Leistungsnachweis	Praktikumsbericht
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Empfohlen wird der Abschluss des 1. Studienabschnittes
Modul ist Voraussetzung für	Modul ist Voraussetzung zur Zulassung zum Bachelorkolloquium
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Anmeldung zum Modul erfolgt über Moodle durch Auswahl eine:r Betreuer:in und Einreichung des Praktikumsvertrages zur Genehmigung.
Verwendbarkeit des Moduls	-

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Praktikum	Praktikumsbetreuer*in im Unternehmen	Pr			800	70
2 Praktikantentag	Praktikumsbetreuer*in der Hochschule	S		0,5	10	20
Summe				0	810	90
Gesamtworkload für das Modul					900	

Qualifikationsziele	<u>allgemein:</u> W1, W2, W4, W7, W8, S1, S2, B1, B2 <u>spezifisch:</u> nicht vorgegeben
Inhalte	- Abhängig von Art und Branche des Praxisbetriebes sowie Ausbildungsplan - Praktikantentag: Zwischenfazit, Erfahrungsaustausch, Kontakt zur Hochschule
Literatur	- Wird ggf. von der/dem Praktikumsbetreuer*in bekannt gegeben

6. Fachsemester

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA6010	Bachelorarbeit inkl. Kolloquium (<i>Bachelor Thesis</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Business Administration)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Studiengangsleiter
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Regelbelegung	Im Zeitraum vorlesungsfreie Zeit 5. und Ende Vorlesungszeit 6. Semester.
Credits (ECTS Points)	12
Leistungsnachweis	Bachelorarbeit (75%) inkl. Kolloquium (25%)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Voraussetzung zur Zulassung zur Bachelorarbeit: Erfolgreicher Abschluss des ersten Studienabschnitts Nachweis von insgesamt mindestens 120 ECTS-Punkten des Studiengangs Nachweis, dass in mindestens einem Modul eine wissenschaftliche Hausarbeit als Prüfungsleistung erbracht wurde. Voraussetzung zur Zulassung zum Bachelorkolloquium ist: Nachweis über das erbrachte Pflichtpraktikum Fristgerecht eingereichte Bachelorarbeit, die den Anforderungen einer wissenschaftlichen Arbeit gerecht wird.
Modul ist Voraussetzung für	Abschluss des Studiums
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten) Beantragung des Themas der Bachelor Thesis beim Prüfungsausschuss mit den in den Studiengangsspezifischen Bestimmungen geforderten Nachweisen.
Verwendbarkeit des Moduls	-

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload		
					Präsenz	Selbststudium	
1 Erstellen der Bachelorarbeit	Diverse	Ba	1	-	0	345	
2 Bachelorkolloquium	Diverse	Kol	1	-	1	14	
Summe					-	1	359
Gesamtworkload für das Modul							360

Qualifikationsziele	<u>allgemein</u> : W4, W5, W6, W7, W8, B1, B2 <u>spezifisch</u> : nicht vorgegeben
Inhalte	- Anfertigen einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit - Verteidigung der Abschlussarbeit
Literatur	- themenabhängig

Wahlpflichtmodule der Vertiefungsrichtungen

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA3030	Investition und Finanzierung (<i>Capital Investment and Financial Decisions</i>)	BA
	Studiengang	Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Christian Foos
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung	3. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Klausur (120)
Unterrichtssprache	Deutsch, evtl. Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	Grundkenntnisse im Rechnungs- und Finanzwesen
Modul ist Voraussetzung für	Vertiefungsrichtung FACT
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung GM, FACT

Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Investition und Finanzierung	Prof. Dr. Christian Foos	L	30	4	60	120
Summe				4	60	120
Workload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein: W3, W4, W5, W7, B1, B2</u> <u>spezifisch:</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Investitionsalternativen mit den gängigen Verfahren analysieren und bewerten und sind in der Lage, ihre Ergebnisse im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit von Investitionsvorhaben zu interpretieren. - beherrschen Begriffe und Methoden zur Berücksichtigung von Unsicherheit bei Investitionsentscheidungen und können diese auf konkrete Situationen anwenden. - kennen die gängigen Methoden zur Bewertung Anleihen und Aktien und können diese auf konkrete Wertpapiere anwenden. - kennen und verstehen das Konzept der Risikostreuung und sind in der Lage, ein effizientes Portfolio zu bilden. - kennen die Voraussetzungen, Aussagen und Grenzen des Capital Asset Pricing Modells können dieses Modell zur Bestimmung der Kapitalkosten eines Unternehmens anwenden.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Investition und Rendite - Bewertung von Anleihen - Bewertung von Aktien

	<ul style="list-style-type: none">- Diversifikation und Portfoliotheorie- Bestimmung der Kapitalkosten
Literatur	<ul style="list-style-type: none">- Jonathan Berk, Peter DeMarzo: Grundlagen der Finanzwirtschaft, Pearson 2019, 4. Auflage- Jörg Wöltje: Investition und Finanzierung, Haufe, 2. Auflage 2017- Louis Perridon, Manfred Steiner, Andreas Rathgeber: Finanzwirtschaft der Unternehmung, Vahlen 2017, 17. Auflage- Richard A. Brealy, Steward C. Myers, Franklin Allen: Principles of Corporate Finance, McGraw-Hill 2016, 12th Edition <i>bzw. in der aktuellen Auflage</i>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA3040	Besteuerung der Personenunternehmen (<i>Taxation of Sole Proprietorships and Partnerships</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Henning von Brandis
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung	3. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Klausur (120)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	Empfohlen vor dem Belegen von Modul BBA 4050
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist bei den einzelnen Veranstaltungen beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung FACT

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Besteuerung Personenunternehmen - Vorlesung	Prof. Dr. von Brandis	V	40	2	30	80
2 Besteuerung Personenunternehmen - Übung	Prof. Dr. von Brandis	Ü	20	2	30	40
Summe				4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W1, W7, W8, B2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die wichtigsten Regelungen zur Ermittlung der Einkunftsart, der Gewinnermittlung und der Gewerbesteuer. - Sie können die für Einzelunternehmen und Personengesellschaften relevanten Regelungen anhand von Beispielen erläutern. - Sie sollen die Regelungen der Unternehmenssteuern auf gängige Sachverhalte der Besteuerung von Personenunternehmen anwenden können.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einkommensteuer - Einkunftsarten - Zuordnung ausgewählter Sachverhalte zu den Einkunftsarten - Beteiligungen und Beteiligungserträge in der Einkommensteuer - Gewinnermittlungsvorschriften - Ausgewählte Fragen der Einnahmen-Überschussrechnung - Betriebsvermögensvergleich und Bilanzsteuerrecht - Handelsrechtliche und steuerrechtliche Behandlung ausgewählter Sachverhalte

	<ul style="list-style-type: none">- Steuerliche Wahlrechte- Personengesellschaften im Ertragssteuerrecht- Einkommensteuerliche Behandlung von Verlusten- Grundzüge der Gewerbesteuer
Literatur	<ul style="list-style-type: none">- Gesetzestexte (wichtige Steuergesetze)- Richtlinien (wichtige Steuerrichtlinien)- Vorlesungsskript- Grefe: Unternehmenssteuern- Meyer, Theile: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht- Niemeier et al.: Einkommensteuer- Niehus, Wilke: Die Besteuerung der Personengesellschaften <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA3050	Wirtschaftsprivatrecht (<i>Private Business Law</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Nicole Reill-Ruppe
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung	3. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Klausur (120)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Nachgewiesene Kenntnisse der Inhalte von Modul BBA1040 Grundlagen des Zivil- und Wirtschaftsrechts
Modul ist Voraussetzung für	Empfohlene Grundlage zum Folgemodul BBA4060 Handels- und Gesellschaftsrecht
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Moodle Anmeldung
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung FACT

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Wirtschaftsprivatrecht	Prof. Dr. Nicole Reill-Ruppe	V	40	2	30	90
2 Übung zum Wirtschaftsprivatrecht	Prof. Dr. Nicole Reill-Ruppe	Ü	20	2	30	30
Summe				4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W1, W4, W6, B1, B2, G2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende erwerben vertiefte Kenntnisse im Bürgerlichen Recht und seiner Nebengebiete - Studierende können überschaubare Lebenssachverhalte in diesem Rechtsgebiet rechtlich bewerten und Lösungen zuführen, dabei insbes. Grundlagen der juristischen Arbeitsmethodik (Gutachtenstil) anwenden und strukturierte Falllösungen in Form juristischer Gutachten erarbeiten - Studierende sind in der Lage, mit den erworbenen Kenntnissen gegensätzliche Interessen (z.B. B2B oder B2C) abzuwägen und dabei problemorientiert mündlich und schriftlich zu argumentieren
Inhalte	<p>Vorlesung: Bürgerliches Gesetzbuch (Schuldrecht: insbes. Leistungsstörungenrecht, Allgemeines Vertragsrecht incl. AGB-Recht; Kauf-/Miet-/Werkvertragsrecht, Sachenrecht); Nebengebiete (z. B. Gesellschaftsrecht, Kreditsicherungsrecht)</p> <p>Übung:</p>

	Fälle zum Bürgerlichen Recht (speziell Schuldrecht, insbes. Leistungsstörungenrecht, Vertragsarten Kauf-/Miet-/Werkvertragsrecht, AGB-Recht)
Literatur	Begleitunterlagen erhalten eingeschriebene Teilnehmer über die E-Learning-Plattform Moodle Literaturempfehlungen werden im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben, ebenso Hinweise zur Nutzung der Digitalen Bibliothek der Hochschule u.a. Rechtsdatenbanken beck-Online und juris.

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA3060	Handlungsfelder des modernen Personalmanagements (<i>Activities of Modern Human Resources Management</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Sabine Brunner
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung	3. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Portfolioprüfung (Projektarbeit 20%, Referat 80%)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Kenntnis der Grundlagen der BWL und des Moduls BBA2030
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Moodle Anmeldung zu Semesterbeginn
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung GM, HRM

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Interaktive Vorlesung	Prof. Dr. Brunner	S	16	4	60	120
Summe				4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W1, W3, W8, S4, B2</p> <p><u>spezifisch:</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die strategische Einbettung der Personalwirtschaft im Unternehmens- und Managementprozess beurteilen und deren Rolle für betriebswirtschaftliche Abläufe bewerten - können auf Basis der personalwirtschaftlichen Kenntnisse zu den Handlungsfeldern des modernen Personalmanagements (und unter Einbezug wissenschaftlicher Grundlagen) ausgewählte personalwirtschaftliche Maßnahmen konzipieren und konkrete Handlungsabläufe dazu planen - können erkennen und erklären, in welchen Prozessschritten bestimmte personalwirtschaftliche Maßnahmen zum Einsatz kommen. <p>Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung können die Studierenden selbständig den Personalmanagementprozess analysieren und konkrete Handlungsfelder für die Praxis ableiten und zuordnen und geeignete Maßnahmen für den Praxiseinsatz entwerfen und konzipieren.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Handlungsfelder des modernen Personalmanagements - Aktuelle personalpolitische Trends - Anwendung moderner Instrumente der Personalarbeit - Rolle der Personalarbeit in der betrieblichen Praxis - Training der sozialen und kommunikativen Kompetenz

Literatur	<ul style="list-style-type: none">- Holtbrügge, D. (2018): Personalmanagement, Berlin: Springer Gabler.- Klaus, H./Schneider, H. (2008): Mensch und Arbeit, Düsseldorf: Symposion-Publ- Berthel, B./Becker, F. (2017): Personalmanagement, Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag.- Mondy, R./Martocchio, J. (2015): Human Resource Management, London: Pearson.- Dowling, P. (2017): International Human Resource Management, Andover: Cengage Learning.- Robbins, S./Verhulst, H. (2012): Fundamentals of Human Resource Management, Hoboken: John Wiley & Sons.- Ternes, A./Wilke, C.-D. (2018): Agenda HR-Digitalisierung, Arbeit 4.0, New Leadership: Was Personalverantwortliche und Management jetzt nicht verpassen sollten, Wiesbaden: Springer Gabler.- Lang, K. (2018): Personalmanagement 4.0: Strategien und Konzepte zur aktiven Gestaltung des digitalen Wandels, Wien: Linde Verlag. <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i>
------------------	--

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA3070	Arbeitsrecht I (<i>Employment Law I</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Maike Langenhan-Komus
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung	3. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Klausur (120)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	Empfohlene Grundlage zum Folgemodul BBA4110 Arbeitsrecht II
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung GM, HRM

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Arbeitsrecht I	Prof. Dr. Langenhan-Komus	V	40	2	30	60
2 Arbeitsrecht I	Prof. Dr. Langenhan-Komus	Ü	20	2	30	60
Summe				4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W1, W4, W6, B1, B2, G2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende erwerben Grundkenntnisse im deutschen und europäischen Arbeitsrecht - Studierende erlernen die arbeitsrechtliche Systematik - Studierende sind befähigt, arbeitsrechtliche Lebenssachverhalte einzuordnen und rechtlich zu lösen - Studierende sind in der Lage, mit arbeitsrechtlicher Kompetenz zu argumentieren
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsrecht als Sonderrecht der Arbeitnehmer - Systematik des Arbeitsrechts (einschließlich Europarecht) - Schwerpunkt Individualarbeitsrecht - Arbeitsverhältnisse, Arbeitszeit, Urlaub, Krankheit, Beendigung des Arbeitsverhältnisses - Die Rechtsprechung des EuGH und der Arbeitsgerichte
Literatur	<p>Gesetzestext und Literaturempfehlung:</p> <p>Gesetzestext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ArbG, beck dtv <p>- Dütz/Thüsing, Arbeitsrecht</p>

	<ul style="list-style-type: none">- Junker, Grundkurs Arbeitsrecht- Langenhan-Komus, Arbeitsrecht Crashkurs- Erfurter Kommentar (verfügbar in Beck online)
--	--

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA3080	Strategisches Mittelstandsmanagement (<i>Strategic Medium-sized Company Management</i>)	BA
	Studiengang	Business Administration
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	n.n. (wird nicht im WS 23/24 angeboten)
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung	3. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Klausur (120)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Kenntnis der Inhalte des Moduls BBA2030 Marktorientierte Unternehmensführung
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung HRM

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Strategisches Mittelstandsmanagement	n.n.	V	40	2	30	60
2 Strategisches Mittelstandsmanagement	n.n.	Ü	20	2	30	60
Summe				4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W2, W3, W4, W5, W6, W7, W8, S1, B1, G1, G2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende lernen die wesentlichen Modelle und Instrumente des Mittelstandsmanagements kennen und können sie anwenden - Studierende erwerben Grundfähigkeiten in der Unternehmensführung - Sie können betriebliche Aufgabenstellungen im Rahmen der Führungsfunktionen analysieren und lösen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Strategieentwicklungsmodelle - Situationsanalyse und -beschreibung - Strategie/Zukunft - Operatives Management - Controlling
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Hungenberg, H.: Strategisches Management in Unternehmen, Wiesb - Steinmann, H., Schreyögg, G., Koch, J. : Management, Wiesbaden - Hamel, G., Prahalad, C. K.: Wettlauf um die Zukunft, Wien - Kaplan, R. S., Norton, D. P.: Balanced Scorecard, Stuttgart - Reinemann, H.: Mittelstandsmanagement, Stuttgart, 2011 - Schwarz, S., Garnitschnig, J. B.: Coachment – 7 Schritte zum Erfolg, Offenhausen, 2005 <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA3090	Marktforschung I (<i>Market Research I</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Römmelt
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung	3. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Portfolioprüfung
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	Statistik-Veranstaltungen des 1. und 2. Fachsemesters
Modul ist Voraussetzung für	BBA4160 Marktforschung II
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch Einschreibung in Moodle und Teilnahme an der ersten Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung MM

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Einführung in die Marktforschung	Prof. Dr. Römmelt	S	40	2	30	60
2 Einführung in die Informationsauswertung für die Marktforschung	Prof. Dr. Römmelt	Ü	15	2	30	60
Summe				4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W5, B2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende erwerben einen Überblick über Ziele und Inhalte von Marktforschung - Sie diskutieren in den Phasen des Marktforschungsprozesses verschiedene Möglichkeiten, um die Forschungsziele zu erreichen - Sie erwerben durch eigene Fach-Referate Präsentationspraxis - Sie sind fähig eigene Marktforschungs-Untersuchungen grundsätzlich zu planen - Sie sind fähig mit einem komplexen Programmsystem (z.B. SPSS) einfache Auswertungen von Daten zu machen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe der Marktforschung - Marktforschungsprozess - Planung von Marktforschungs-Erhebungen - Datenanalyse mit Hilfe eines Programmsystems - Hypothesen testen

<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none">- Backhaus, K., Erichson, B., Gensler, S., Weiber, R. & Weiber, T. (2021). Multivariate Analysemethoden (16. Aufl.). Springer Fachmedien Wiesbaden.- Böhler, H., Germelmann, C. C., Baier, D. & Woratschek, H. (2022). Marktforschung (4. Aufl.). Kohlhammer Edition Marketing. Verlag W. KohlhammerFantapié Altobelli, C. F. (2017). Marktforschung: Methoden - Anwendungen – Praxisbeispiele (3. Aufl.). Konstanz: UTB. [online Volltext-Zugriff via https://elibrary.utb.de/doi/book/10.36198/9783838587219]- Field, A. (2018). Discovering Statistics Using IBM SPSS Statistics. And Sex, Drugs and Rock 'N' Roll (5th th Ed.). London: Sage.Döring,- Kreis, H., Wildner, R. & Kuß, A. (2021). Marktforschung (7. Aufl.). Springer Fachmedien Wiesbaden- Sarstedt, M. & Mooi, E. (2019). A Concise Guide to Market Research: The Process, Data, and Methods Using IBM SPSS Statistics (3. Aufl.). Springer Texts in Business and Economics. Springer Berlin Heidelberg. <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>
-------------------------	--

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA3100	Operatives Marketingmanagement (<i>Operational Marketing Management</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Annette Hoxtell
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung	3. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Hausarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Moodle Anmeldung
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung MM; Das gesamte Modul kann auch durch andere Studiengänge genutzt werden. Voraussetzung ist in diesem Fall, dass der Besuch des Teilmoduls „Marketing“ im Modul „Marktorientierte Unternehmensführung“ dieses Studiengangs nachgewiesen wird. Ohne diesen Nachweis kann dennoch das Teilmodul „Marketingplanung“ (Vorlesung) belegt werden, bei dem für die regelmäßige Teilnahme (ohne Prüfungsleistung) 2 Credits vergeben werden.

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Marketingplanung	Prof. Dr. Norbert Drees	V	15	2	30	45
2 Inhalte und operative Einsatzmöglichkeiten ausgewählter Marketinginstrumente	Prof. Dr. Norbert Drees	S	15	2	30	75
Summe				4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W2, W3, W4, W6, W7, W8, S1, S2, B1</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erwerben einen Überblick über die grundsätzliche Planungssystematik und die wichtigsten Planungstools im Marketing und deren Einsatzmöglichkeiten; - Sie erwerben die Fähigkeit zum strukturierten und planvollen Vorgehen in der Marktbearbeitung; - Sie erwerben vertiefte Kenntnisse der wichtigsten Marktbearbeitungsinstrumente und ihrer zielbezogenen Eignung; - Sie sind in der Lage, ausgewählte Marketinginstrumente situationsbezogen zu bewerten. - Sie erwerben die Fähigkeit zur eigenständigen inhaltlichen Bewältigung von Fragestellungen aus dem Marketing (Strukturierung, Darstellung, praktische Anwendungsbeispiele)
----------------------------	---

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- Marketing als unternehmerisches Leitkonzept- Grundlagen der Marketingplanung- Organisationsalternativen im Marketing- Instrumenteneinsatz im Operativen Marketing
Literatur	<ul style="list-style-type: none">- Drees, N., Vorlesungsskript „Marketingplanung“- Albers, S. u. Herrmann, A., Handbuch Produktmanagement, 3. Aufl., Gabler 2007- Becker, J., Marketingkonzeption, 11. Aufl., Vahlen 2019.- Esch, F.-R., Strategie und Technik der Markenführung, Vahlen 2018.- Homburg, C., Marketingmanagement, 6. Aufl., Gabler 2017.- Kuß, A. / Tomczak, T., Marketingplanung - Einführung in die marktorientierte Unternehmens- und Geschäftsfeldplanung, 7. Aufl., Gabler 2014- Meffert, H., Kirchgeorg, M., Eisenbeiß, M., Marketing, 13. Aufl., Gabler 2019. <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA3110 BBA3140	Internet und E-Commerce (<i>Internet and E-Commerce</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Holger Scheel
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung	3. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Klausur (90)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Moodle Anmeldung
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung MM, OML

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Internet und E-Commerce	Prof. Dr. Hoxtell	L	20	4	60	120
Summe				4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W1, W3, W4, W7, S1, B2</p> <p><u>spezifisch:</u> Studierende können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verstehen das Internet und die Digitalisierung als Grundlage des E-Commerce und sind mit wichtigen Entwicklungen und Technologien vertraut. - Sie können die Entwicklung des Handels und die Auswirkungen des Internets darauf beschreiben inklusive des Entstehens neuer internetbedingter Geschäfts- und Erlösmodelle. - Studierende sind sich des Wechselspiels von Geschäftsaktivitäten im digitalen Raum und gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen bewusst und können diese differenziert bewerten. - Sie sind in der Lage, Online-Shops aufzubauen und kennzahlengesteuert zu betreiben.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Digitalisierung und digitale Transformation - Das Internet als Grundlage des E-Commerce - Die Entwicklung des Handels vom stationären Ladengeschäft bis hin zum Omni-Channel-Retail - Ausgewählte technologische Aspekte im E-Commerce: KI, AR, VR, Analytics - Plattformökonomie und digitale Geschäftsmodelle - Pricing im Internet

	<ul style="list-style-type: none">- Aufbau, Betrieb und Kontrolle von Online-Shops- Dienstleistungsvertrieb im Internet und Arbeitsmodelle
Literatur	<ul style="list-style-type: none">- Electronic Business; B. Wirtz; Springer Gabler- Digital Business; T. Kollmann; Springer Gabler;- Digital Marketing: D.Chaffey; Pearson- E-Commerce für klein- und mittelständische Unternehmen: Konkrete Schritte zum digitalen Erfolg; Yannik Süß; Springer Vieweg- Praxisorientiertes Online-Marketing; R. T. Kreuzer; Springer Gabler <p><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA3120	Quantitative Methoden in Produktion und Logistik (<i>Quantitative Methods in Production and Logistics</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Holger Scheel
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung	3. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Klausur (90)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	maximale Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung erfolgt auf Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtfach für Vertiefungsrichtung OML

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Quantitative Methoden in Produktion und Logistik - Vorlesung	Prof. Dr. Scheel	V	20	2	30	60
2 Quantitative Methoden in Produktion und Logistik - Übung	Prof. Dr. Scheel	Ü	20	2	30	60
Summe				4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W4, W5, W7, S1, S2, B1, B2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einsatzmöglichkeiten Quantitativer Methoden (z.B. Künstliche Intelligenz, Machine Learning, Simulation, Optimierung) in Produktion und Logistik erkennen - Methoden der Problemanalyse, der Modellierung und der algorithmischen Problemlösung verstehen - ausgewählte Quantitativen Methoden unter Einsatz von Standardsoftware auf praxisnahe Fallbeispiele anwenden. - Modell-Lösungen ökonomisch interpretieren
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe der Produktion und Logistik - Modellbildung - Business Analytics und Data Science Methodology - Bestandsmanagement - Produktionsplanung - Ablaufplanung - Distributions- und Transportoptimierung

	<ul style="list-style-type: none">- Qualitätsmanagement
Literatur	<ul style="list-style-type: none">- Skript mit Folien zur Vorlesung- Günther, H.-O., Tempelmeier, H.: Supply Chain Analytics: Operations Management und Logistik- Kummer, S; Grün, O.; Jammerneegg, W: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik- Lasch, R: Strategisches und operatives Logistikmanagement: Beschaffung- Lasch, R.; Schulte, G.: Quantitative Logistik-Fallstudien. Springer.- Thonemann, U.: Operations Management. Pearson. <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA3130	Organisation (<i>Organisation</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Julian Müller
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung	3. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Portfolioprüfung (Geschäftsbericht (50%) und Referat (50%))
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung OML

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Betriebliche Strukturen und Prozesse	Prof. Dr. Müller	V	40	2	30	60
2 Business Simulation	Prof. Dr. Müller	S	20	2	30	60
Summe				4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W8, S4, B3, G2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis grundlegender Konzepte und Beurteilungen organisatorischer Strukturen und Prozesse - Verständnis grundlegender Zusammenhänge in einem Unternehmen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Herangehensweisen für organisatorische Strukturen und Prozesse - Business Simulation „management interactive“
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Schulte-Zurhausen, M. „Organisation“, neueste Auflage - Vahs, D. „Organisation“, neueste Auflage - Picot, A.; Dietl, H. „Organisation“, neueste Auflage - Kieser, A.; Kubicek, H. „Organisation“ 3. Auflage, 2015 - Picot, A.; Reichwald, R.; Wigand, R. „Die grenzenlose Unternehmung“, neueste Ausgabe <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA4020	Operatives Controlling (Operational Controlling)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Business Administration)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Hans-Christian Gröger
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Klausur (90)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	BBA2010 Finanzwirtschaft und interne Unternehmensrechnung
Modul ist Voraussetzung für	Vertiefungsrichtung FACT
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Moodle Anmeldung
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung FACT

Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 operatives Controlling	Prof. Dr. Gröger	L	30	4	30	60
Summe				4	60	120
Workload für das Modul						180

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W4, W5, S1, S2, B1, B2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Probleme auf den Gebieten <ul style="list-style-type: none"> - der Kostenrechnungssysteme, - der Kosten- und Erlösplanung und - der Kosten- und Erlöskontrolle (Abweichungsanalysen) zu eruieren und zu strukturieren (Aspekte: Erkennen, Strukturieren); - unterschiedliche Controlling-Konzeptionen zu erläutern und vergleichend darzustellen; - eine Abgrenzung von Management- und Controlleraufgaben vorzunehmen und Interdependenzen zwischen beiden Aufgabenfelder aufzuzeigen; - den Problembezug, die Zielsetzungen, den Anwendungsbereich und den konzeptionellen Aufbau folgender Kostenrechnungssysteme bzw. Systemweiterentwicklungen zu beschreiben: Flexible Plankostenrechnung auf Vollkostenbasis, Grenzplankostenrechnung, Deckungsbeitragsrechnung, relative Einzelkosten- und Deckungsbeitrags-Rechnung und Prozesskostenrechnung;
----------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> - die o. g. Kostenrechnungssysteme kritisch beurteilen; - die Verrechnungsprozeduren in den o. g. Kostenrechnungssystemen aufzeigen und anhand von Fallstudien Daten die Verrechnung praktisch umsetzen; - unterschiedliche methodische Ansätze bei der Durchführung von Umsatz-, Deckungsbeitrags-, Einzelkosten- und Gemeinkosten-Abweichungsanalysen anzuwenden, zu erläutern und betriebswirtschaftlich zu beurteilen; - die Zielsetzungen, die Bedeutung und die Anwendungsbereiche von Umsatz-, Deckungsbeitrags-, Einzelkosten- und Gemeinkosten-Abweichungsanalysen aufzuzeigen; - die Zahlen durchgeführter Umsatz-, Deckungsbeitrags-, Einzelkosten- und Gemeinkosten-Abweichungsanalysen betriebswirtschaftlich zu interpretieren; - die Zielsetzungen, Bedeutung und Anwendungsbereiche von Break Even-Analysen aufzuzeigen sowie Kennzahlen im Rahmen der Break Even-Analyse zu ermitteln und zu beurteilen; - Optimale Bestellmengen zu ermitteln; - Unterschiedliche methodische Ansätze zur Ermittlung optimaler Produktionsprogramme auf der Grundlage der Informationen der Kosten- und Erlösrechnung anzuwenden.
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Theoretische Grundlagen des Controllings - Die Grenzplankosten- und Grenzplannerlösrechnung als System der Kostenrechnung - Deckungsbeitragsrechnungen auf Basis der Informationen aus der Grenzplankosten- und Grenzplannerlösrechnung - Operative Kontrollrechnungen - Operative Entscheidungsprobleme und ihre Lösung auf der Grundlage von Informationen der Kosten- und Erlösrechnung - Seminarvorträge zu ausgewählten Problemstellungen
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Skript zur Vorlesung - Bamberg, G.; Coenenberg, A. G.: Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre, München. - Coenenberg, A. G. et al.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Landsberg am Lech. - Ewert, R.; Wagenhofer, A.: Interne Unternehmensrechnung, Berlin u. a.. - Fandel, G. et al.: Kostenrechnung, Berlin Heidelberg. - Huber, F. (2017): Entscheidungstheorie, in: Wisu, 3/17, 2017, S. 283-286. - Kahnemann, D; Tversky, A. (1979): Prospect Theory: An Analysis of Decision under Risk, in: Econometrica, Vol. 47, No. 2, 1979, S. 263-291. - Kilger, W.; Pampel, J. R.; Vikas, K.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, Wiesbaden. - Laux, H.; Liermann, F.: Grundlagen der Organisation. Die Steuerung von Entscheidungen als Grundproblem der Betriebswirtschaftslehre, Berlin Heidelberg New York. - Küpper, H.-U. et al.: Controlling: Konzeption, Aufgaben, Instrumente; Stuttgart. - Littkemann, J. (Hrsg.): Unternehmenscontrolling – Praxishandbuch für den Mittelstand. Konzepte, Instrumente, praktische Anwendungen mit durchgängiger Fallstudie, Herne/Berlin. - Peemöller, V. H.: Controlling – Grundlagen und Einsatzgebiete, Herne/Berlin.

	<ul style="list-style-type: none">- Schweitzer, M.; Küpper, H.-U.: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, Münchn.- Steven, M.; Wasmuth, K. (2008): Das klassische Losgrößenmodell und seine Erweiterungen, in: Das Wirtschaftsstudium, 37. Jg., 2008, S. 89 – 97.- Schweitzer, M.; Troßmann, E. (1998): Break-even-Analysen. Methodik und Einsatz, 2. Aufl., Berlin 1998. <p style="text-align: right;"><i>bzw. die jeweils aktuelle Auflage</i></p>
--	--

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA4030	Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Rechnungs- und Prüfungswesens (Introduction to Auditing)	BA
	Studiengang	
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Hans Werdich
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Klausur (120)
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Anmeldung erfolgt durch: Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung FACT

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Prüfungswesen I	Prof. Dr. Hans Werdich	V	40	2	30	60
2 Prüfungswesen II	Prof. Dr. Hans Werdich	V	40	2	30	60
Summe				4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W2, S1, B1, G1</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der Kapitalmärkte, ihrer Funktionsweise und Aufgaben sowie die Bedeutung verlässlicher finanzieller Informationen in diesem Kontext - Anwendung zentraler Prüfungsansätze und Prüfungsgrundsätze auf wirtschaftliche Sachverhalte - Bildung von Teilurteilen und deren Aggregation in komplexen Prüfungsprozessen - Beherrschung des risikoorientierten Prüfungsansatzes - Anwendung des risikoorientierten Prüfungsansatzes auf unterschiedliche Prüfungsobjekte und -felder - Sachgerechte Auswahl und Abstimmung von Prüfungsmethoden sowie zielgerichtete Berichterstattung über die Ergebnisse - Komplexe Sachverhalte einer arbeitsteiligen Lösung zuführen - Zusammenführung von Einzelergebnissen
Inhalte	<p>Teil I:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Rechnungswesen der Unternehmung - Gesetzliche Bestimmungen, Größenklassen, Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung - Bilanzarten.-typen

	<ul style="list-style-type: none"> - Die Entwicklung der Handelsbilanz aus dem Zahlenmaterial der Finanzbuchhaltung - Fristen für die Aufstellung des Jahresabschlusses - Prüfung, Feststellung, Billigung und Offenlegung - Jahresbilanz – Inhalt, Aufbau und Bewertung <p>Teil II:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finanzielle Information als Element funktionierender Kapitalmärkte - Prüfungsprozess - Rechnungslegungsnormen
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Marten/Quick/Ruhnke: Wirtschaftsprüfung - Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens nach nationalen und internationalen Normen, 4. Auflage, Stuttgart 2011. - Wüstemann, Jens: Wirtschaftsprüfung case by case, 2. Auflage, Frankfurt 2011. - Hüttche, Tobias, Rechnungslegung – Bilanzierung und Bewertung nach HGB und IFRS im Einzel- und Konzernabschluss, 3. Auflage, München 2010. - Förschle/Peemöller (Hrsg.): Wirtschaftsprüfung und Interne Revision, Heidelberg 2004. - Leffson, Ulrich: Wirtschaftsprüfung, 4. Auflage, Wiesbaden 1988. - Fallstudie - Meyer: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht: unter Einschluss der Konzernrechnungslegung und der internationalen Rechnungslegung, Wiesbaden, 2015. <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA4040	Grundlagen der internationalen Rechnungslegung (<i>Principles of International Accounting</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Studiengangsleiter
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Klausur (120)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	keine
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Moodle Anmeldung
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung GM, FACT

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 BBA4040 Internationale Rechnungslegung	Prof. Dr. Moser	V	40	2	30	60
2 BBA4040Übung zur Internationalen Rechnungslegung	Prof. Dr. Moser	Ü	20	2	30	60
Summe				4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein</u> W5, W8, S1, B1</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die wesentlichen Unterschiede zwischen der nationalen und internationalen Rechnungslegung zu benennen - IAS/IFRS auf die Abbildung wesentlicher wirtschaftlicher Sachverhalte anzuwenden - Konsequenzen der IAS/IFRS für die Steuerung von Unternehmen, deren Analyse und Bewertung zu erkennen - Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den Rechnungslegungssystemen zu erkennen - Rechnungslegungsregeln zu diskutieren - Bilanzierungssachverhalten einzuordnen - komplexe Sachverhalte einer arbeitsteiligen Lösung zuzuführen - Einzelergebnissen zusammenzuführen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der IFRS-Rechnungslegung - Bilanzierung und Bewertung ausgewählter Bilanzposten - Gesamterfolgsrechnung (Income Statement und Other Comprehensive Income) - Kapitalflussrechnung (Cash Flow Statement) - Grundzüge der IFRS-Konzernrechnungslegung

Literatur

- Coenenberg, A.G., Haller, A., Schultze, W., Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse | Betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grundlagen - HGB, IAS/IFRS, US-GAAP, DRS
- Federmann, R., Bilanzierung nach Handelsrecht, Steuerrecht und IAS/IFRS
- Pellens, B., Fülbier, R.U., Gassen, J., Sellhorn, T., Internationale Rechnungslegung
- Ruhnke, K., Simons, D., Rechnungslegung nach IFRS und HGB
- Zimmermann, J., Werner, J. R., Hitz, J.-M., Buchführung und Bilanzierung nach IFRS
- Gesetzestexte, IFRS-Standards

bzw. jeweils in der aktuellen Auflage

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA4050	Besteuerung der juristischen Personen (<i>Taxation of Legal Entities</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Henning von Brandis
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Klausur (120)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Empfohlen sind Kenntnisse zur allgemeinen BWL, zur Bilanzierung und zur Einkommensteuer (Kenntnisse aus dem Modul BBA 3040)
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist bei den einzelnen Veranstaltungen beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung FACT

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Besteuerung juristischer Personen - Vorlesung	Prof. Dr. von Brandis	V	40	2	30	80
2 Besteuerung juristischer Personen - Übung	Prof. Dr. von Brandis	Ü	20	2	30	40
Summe				4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W1, W7, W8, B2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die wichtigsten Regelungen zur Ermittlung der Einkunftsart sowie der Gewinnermittlung bei juristischen Personen sowie die Regelungen der Gewerbesteuer für juristische Personen. - Sie können die für Kapitalgesellschaften und Genossenschaften relevanten Regelungen anhand von Beispielen erläutern. - Sie kennen die Grundzüge zur Besteuerung von Vereinen - Sie sollen die Regelungen der Unternehmenssteuern auf gängige Sachverhalte der Besteuerung von Kapitalgesellschaften und Genossenschaften anwenden können.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge der Körperschaftsteuer - Einkunftsarten - Gewerbesteuer bei juristischen Personen - Steuerbefreiungen - Beteiligungen und Beteiligungserträge in der Körperschaftsteuer - Gewinnermittlungsvorschriften - Verdeckte Gewinnausschüttung / verdeckte Einlage

	<ul style="list-style-type: none">- Das steuerliche Einlagenkonto- Verlustabzugsbeschränkungen- Die Zinsschranke- Ertragsteuerliche Organschaft- Steuerliche Behandlung von Vereinen
Literatur	<ul style="list-style-type: none">- Gesetzestexte (wichtige Steuergesetze)- Richtlinien (wichtige Steuerrichtlinien)- Vorlesungsskript- Dötsch et al.: Die Körperschaftsteuer- Grefe: Unternehmenssteuern- Jäger et al.: Körperschaftsteuer- Meyer, Theile: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht- Niemeier et al.: Einkommensteuer- Niehus, Wilke: Die Besteuerung der Kapitalgesellschaften <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA4060	Handels- und Gesellschaftsrecht (<i>Commercial and Company Law</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Nicole Reill-Ruppe
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Klausur (120)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Empfohlen sind Kenntnisse der Inhalte von Modul BBA3050 Wirtschaftsprivatrecht
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: Moodle Anmeldung
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung FACT

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts	Prof. Dr. Nicole Reill-Ruppe	V	40	2	30	90
2 Übungen im Handels- und Gesellschaftsrecht	Prof. Dr. Nicole Reill-Ruppe	Ü	20	2	30	30
Summe				4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W1, W4, W6, B1, B2, G2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende erwerben vertiefte Kenntnisse im Handelsrecht und Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht - Studierende können überschaubare Lebenssachverhalte in diesen Rechtsgebieten rechtlich bewerten und Lösungen zuführen, dabei insbes. Grundlagen der juristischen Arbeitsmethodik anwenden und strukturierte Falllösungen in Form juristischer Gutachten erarbeiten - Studierende sind in der Lage, mit den erworbenen Kenntnissen gegensätzliche Interessen im kaufmännischen Geschäftsbereich abzuwägen und dabei problemorientiert mündlich und schriftlich zu argumentieren - Studierenden ist die Nutzung öffentlicher Registerportale zur Faktenrecherche unternehmerischer Kennzahlen und gesellschaftsrechtlicher Stammdaten vertraut
----------------------------	---

Inhalte	Vorlesung: <ul style="list-style-type: none">- Bürgerliches Recht, <i>Handelsrecht</i> insbes. Kaufmannsbegriff, Recht der Firmierung, Handelsrechtliche Vollmachten (Prokura / Handlungsvollmacht etc.), Kaufmännische Absatzmittler (Handelsvertreter, Kommissionär etc.), Handelsgeschäfte (Handelskauf, Spedition/Fracht) <i>Gesellschaftsrecht</i> insbes. Grundsätze und Prinzipien sowie Überblick zu den Rechtsformen des Privatrechts inkl. Organhaftung- <i>Onlinerecherche</i> in öffentlichen Registerportalen (wie Handelsregister und Bundesanzeiger) zu kaufmännischen Stammdaten und Kennzahlen Übung: <ul style="list-style-type: none">- Fälle zum Handels- und Gesellschaftsrecht
Literatur	Begleitunterlagen erhalten eingeschriebene Teilnehmer über die E-Learning-Plattform Moodle Literaturempfehlungen werden im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben, ebenso Hinweise zur Nutzung der Digitalen Bibliothek der Hochschule u.a. Rechtsdatenbanken beck-Online und juris.

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA4070	Angewandtes Personalmanagement (Applied Personnel Management)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Sabine Brunner
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Portfolioprüfung (Hausarbeit 20%, Referat 80%)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Kenntnis der Grundlagen der BWL und des Moduls BBA3060
Modul ist Voraussetzung für	keine
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: Moodle Anmeldung zu Semesterbeginn
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung HRM

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Projektarbeit	Prof. Dr. Brunner	P	18	4	60	120
Summe				4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W3, W7, W8, S1, S2, S3, B2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Probleme im Personalbereich erkennen und moderne Problemstellungen aus der Personalpraxis selbständig lösen. - können mit relevanten Bezugspartnern des Personalmanagements in Dialog treten. - können Arbeitsschritte bei der Lösung von Problemen auch in neuen und unvertrauten sowie fachübergreifenden Kontexten zielgerichtet planen und durchführen. - können die eigenen Lernprozesse selbständig gestalten, reflektieren und methodisch erweitern. - können ihre Arbeits- und Verhaltensweise kritisch hinterfragen. - arbeiten in Gruppen kooperativ und eigenverantwortlich zusammen. - können komplexe, fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht präsentieren. <p>Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung können die Studierenden selbständig Personalkonzepte analysieren und konkrete Handlungsfelder für die Praxis ableiten und zuordnen und geeignete Maßnahmen für den Praxiseinsatz entwerfen und konzipieren.</p>
----------------------------	---

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- Grundlagen des Projektmanagements- Vorstellen des Praxisprojekts und bilden von Projektteams- Bearbeiten von konkreten Projektproblemstellungen- Lösen von Projektproblemstellungen- Austausch von Erfahrungswerten in den Projektteams- Erarbeiten von Optimierungspotentialen
Literatur	<ul style="list-style-type: none">- Holtbrügge, D. (2018): Personalmanagement, Berlin: Springer Gabler.- Klaus, H. & Schneider, H. (2008): Mensch und Arbeit, Düsseldorf: Symposion-Publ.- Berthel, B./Becker, F. (2017): Personalmanagement, Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag.- Individuelle Literaturempfehlung wird abhängig vom konkreten Praxisprojekt zusammengestellt <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA4080 BBA4130	Business Creativity Module (<i>Business Creativity Module</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	n.n.
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Projektarbeit
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	Englisch mindestens B2
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl: 20, Anmeldung erfolgt durch: Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung GM, HRM, MM

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Vorlesung	n.n.	V	40	2	30	60
2 Betreute Projektarbeit	n.n.	P	20	2	30	60
Summe				4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W4, W6-8, S1, S2, B3, G1</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Recognise the European market as a single entity. - Recognise and negotiate or resolve problems encountered by new enterprise starts (or existing enterprises) within an European environment. - Identify opportunities and apply creative thinking through a set of creative techniques and an extended creative problem solving capacity.
Inhalte	<p>The aim of the unit is to assist students in the bridging process between their specific areas of study and the workplace through the creation of a viable entrepreneurial idea (for a new company, product or service) or a viable new solution to an existing problem having in mind from the start the great European market. In this bridging process, it is anticipated that the importance of the creative process will be emphasized and that students will experience many of the factors involved in developing a new entrepreneurial concept of pan-European interest.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Module Handbook and Specified Online Resources - Deakins, D. and Freel, M., <i>Entrepreneurship and Small Firms</i>. Last Edition, McGraw Hill

	<p>- Timmons, J. and Spinelli, S., <i>New Venture Creation</i>. last Edition, McGraw Hill <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>
--	--

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA4090	Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht (<i>Wage Tax and Social Security Law</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Henning von Brandis
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Klausur (120)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Es müssen keine Module verpflichtend absolviert worden sein. Empfohlen sind allgemeine Kenntnisse zur BWL, Grundkenntnisse zum Einkommensteuerrecht und zum Arbeitsrecht
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist bei den einzelnen Veranstaltungen unbeschränkt, Anmeldung erfolgt durch: Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung HRM

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Lohnsteuerrecht	Lehrbeauftragte*r	V	40	2	30	60
2 Sozialversicherungsrecht	Prof. Dr. von Brandis	V	40	2	30	60
Summe				4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W1, W7, W8, B2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die wichtigsten Regelungen zur Ermittlung der Einkunftsart „Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit“. - Sie haben ein gutes Verständnis für den Begriff des Arbeitslohns und können aus gängigen Sachverhalten den steuerpflichtigen Arbeitslohn ableiten. Sie kennen gängige Möglichkeiten, durch Zusammensetzung von Gehaltsbestandteilen die Lohnsteuerlast zu minimieren. - Sie kennen die Sozialversicherungsrechtlichen Grundsätze zur Bestimmung des Arbeitnehmerbegriffs und des Entgelts. - Sie sind in der Lage, Sachverhalte aus dem Alltag der Lohn- und Gehaltsabrechnung im Rahmen der Lohnabrechnungen und Abgabeberechnung zu verarbeiten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Lohnsteuerrecht - Sozialversicherungsrecht
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Gesetzestexte (wichtige Steuergesetze) - Richtlinien (wichtige Steuerrichtlinien)

	<ul style="list-style-type: none">- Vorlesungsskript- Grefe: Unternehmenssteuern- Stobbe, Steuern kompakt- Schönfeld, Plenker, Lexikon für das Lohnbüro,- Frank, Das Einmaleins der Entgeltabrechnung <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i>
--	--

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA4100	Angewandte Personalführung und -entwicklung (<i>Applied Personnel and Management Development</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Sabine Brunner
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Portfolioprüfung (Hausarbeit 20%, Referat 80%)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Kenntnis der Grundlagen der BWL und des Moduls BBA3060
Modul ist Voraussetzung für	keine
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Moodle Anmeldung vor Semesterbeginn
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung HRM

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Projektarbeit	Prof. Dr. Brunner	P	16	4	60	120
Summe				4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W3, W7, W8, S1, S2, S4, B2</p> <p><u>spezifisch:</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Probleme in der Personalführung und -entwicklung erkennen und aktuelle Problemstellungen aus der Personalpraxis selbständig lösen. - können mit relevanten Bezugspartnern/Stakeholdern des Personalmanagements in Dialog treten. - können Arbeitsschritte bei der Lösung von Problemen auch in neuen und unvertrauten sowie fachübergreifenden Kontexten zielgerichtet planen und durchführen. - können die eigenen Lernprozesse selbständig gestalten, reflektieren und methodisch erweitern. - können ihre Arbeits- und Verhaltensweise kritisch hinterfragen. - arbeiten in Gruppen kooperativ und eigenverantwortlich zusammen. - können komplexe, fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht präsentieren. <p>Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung können die Studierenden selbständig den Personalführungs- und -entwicklungskonzepte analysieren und konkrete Handlungsfelder für die Praxis ableiten und zuordnen und geeignete Maßnahmen für den Praxiseinsatz entwerfen und konzipieren.</p>
----------------------------	--

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- Grundlagen des Projektmanagements- Vorstellen des Praxisprojekts und bilden von Projektteams- Bearbeiten von konkreten Projektproblemstellungen anhand einer konkreten Fallstudie- Lösen von Projektproblemstellungen- Austausch von Erfahrungswerten in den Projektteams- Erarbeiten von Optimierungspotentialen
Literatur	<ul style="list-style-type: none">- Holtbrügge, D. (2018): Personalmanagement, Berlin: Springer Gabler.- Klaus, H. & Schneider, H. (2008): Mensch und Arbeit, Düsseldorf: Symposion-Publ.- Berthel, B. & Becker, F. (2017): Personalmanagement, Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag.- Individuelle Literaturempfehlung wird abhängig vom konkreten Praxisprojekt zusammengestellt <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA4110	Arbeitsrecht II (Labour Law II)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Maike Langenhan-Komus
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Klausur (120)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Empfohlene Grundlage BBA3070 Arbeitsrecht I
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung HRM

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Arbeitsrecht II	Prof. Dr. Langenhan-Komus	V	40	2	30	60
2 Arbeitsrecht II	Prof. Dr. Langenhan-Komus	Ü	20	2	30	60
Summe				4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W1, W4, W6, B1, B2, G2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende erlernen die arbeitsrechtliche Systematik des Zusammenwirkens von Koalitionen - Studierende sind befähigt, arbeitsrechtliche Lebenssachverhalte einzuordnen und rechtlich zu lösen - Studierende sind in der Lage, mit arbeitsrechtlicher Kompetenz zu argumentieren - Verständnis der Grundlagen des kollektiven Arbeitsrechts anhand praktischer Fälle - Studierende erwerben Grundkenntnisse des Kündigungsschutzes im kollektiven Arbeitsrecht
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Abgrenzung individuelles und kollektives Arbeitsrecht - Betriebliche Mitbestimmung - Rechte des Betriebsrates - Koalitionsrecht nach Art. 9 Abs. 3 GG - Tarifvertragsrecht - Unternehmensmitbestimmung - Beendigung des Arbeitsverhältnisses und kollektives Arbeitsrecht - Aufhebungsvereinbarung

	<ul style="list-style-type: none">- Kündigung, Inhalt und Zugang- Kündigungsschutz im System des Arbeitsrechts
Literatur	<p>Gesetzestext und Literaturempfehlung: Gesetzestext:</p> <ul style="list-style-type: none">- ArbG, beck dtv - Dütz/Thüsing, Arbeitsrecht- Junker, Grundkurs Arbeitsrecht- Langenhan-Komus, Arbeitsrecht Crashkurs- Erfurter Kommentar (verfügbar in Beck online)

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA4120	Grundlagen der Vertriebspolitik (<i>Sales Policy Principles</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Annette Hoxtell
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Portfolioprfung (Hausarbeit 70%, Projektarbeit 30%)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Grundlagen des Marketings, insb. Kommunikations- und Distributionspolitik
Modul ist Voraussetzung für	licken Sie hier, um Text einzugeben.Für welche(s) Pflicht-/ Wahlpflicht-/ Wahlmodul aus dem Regelstudienplan ist dieses Modul verpflichtende oder empfohlene Voraussetzung? K
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Moodle Anmeldung (Übernahme eines Themas zu Beginn des Semesters)
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung MM; Studiengänge, in denen Vertrieb/Verkauf von Bedeutung ist

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Ausgewählte Anwendungsfelder im Vertrieb	Prof. Dr. Annette Hoxtell.	S	16	2	30	60
2 Anwendungsorientierte Umsetzung eines Vertriebsprojektes	Prof. Dr. Annette Hoxtell	P	16	2	30	60
Summe				4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W2, W3, W4, W6, W7, W8, S2, B1</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende erwerben einen Überblick über die Bedeutung und die Einordnung der Distributions- und Verkaufspolitik im Rahmen der Marketing-Instrumente - Sie sind in der Lage, die Zusammenhänge über die Auswahl und den Einsatz der verschiedenen Akteure der Vertriebspolitik zu treffen - Studierende können die Kundenbedeutung für ein Unternehmen beurteilen - Sie entwickeln ein Problembewusstsein über die alternativen Möglichkeiten der Absatzwegeauswahl und ihrer Bewertung aus Herstellersicht
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vertrieb im Rahmen von Unternehmensführung und Marketing - Die Elemente der Vertriebspolitik - Die Stellung und Bedeutung des Kunden im Absatzweg

	<ul style="list-style-type: none">- Der Handel als Kunde und als Bindeglied zwischen Hersteller und Endverbrauchern
Literatur	<ul style="list-style-type: none">- Ahlert, D.: Distributionspolitik, Stuttgart- Pepels, W.: Handels-Marketing und Distributionspolitik, Stuttgart- Winkelmann, P.: Vertriebskonzeption und Vertriebssteuerung, München- Winkelmann, P.: Marketing und Vertrieb, München <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA4140	Strategisches Marketingmanagement (Strategic Marketing Management)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Annette Hoxtell
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Hausarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Moodle Anmeldung
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung MM; GM Das gesamte Modul kann auch durch andere Studiengänge genutzt werden. Voraussetzung ist in diesem Fall, dass der Besuch des Teilmoduls „Marketing“ im Modul „Marktorientierte Unternehmensführung“ dieses Studiengangs nachgewiesen wird. Ohne diesen Nachweis kann dennoch das Teilmodul „Strategieansätze im Marketing“ (Vorlesung) belegt werden, bei dem für die regelmäßige Teilnahme (ohne Prüfungsleistung) 2 Credits vergeben werden.

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Strategieansätze im Marketing“	Prof. Dr. Annette Hoxtell	V	40	2	30	45
2 Strategische Aufgabenfelder im Produktmanagement“	Prof. Dr. Annette Hoxtell	S	15	2	30	75
Summe				4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W2, W3, W4, W6, W7, W8, S2, B1</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erwerben einen Überblick über die wichtigsten Strategieansätze im Marketing und ihre zielbezogene Eignung; - Sie erwerben die Fähigkeit zur konzeptbezogenen Bewertung ausgewählter Marketingstrategien; - Die Studierenden verstehen Inhalt und Bedeutung zentraler strategischer Entscheidungsfelder im Produktmanagement; - Sie sind in der Lage, Fragestellungen aus dem strategischen Marketing (Strukturierung, Darstellung, praktische Anwendungsbeispiele) eigenständig inhaltlich zu bewältigen)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung und Charakter des strategischen Marketings - Formen von Marketingstrategien

	<ul style="list-style-type: none">- Ansätze zur Strategiebestimmung- Strategische Aufgaben- und Entscheidungsfelder im Produktmanagement- Strategische Steuerung des Marketings
Literatur	<ul style="list-style-type: none">- Backhaus, K. / Schneider, H., Strategisches Marketing, 2. Aufl., Schäffer Poeschel 2009.- Becker, J., Marketingkonzeption, 11. Aufl., Vahlen 2019.- Benkenstein, M. / Uhrich, S., Strategisches Marketing, 3. Aufl., Kohlhammer 2009.- Kuß, A. / Tomczak, T., Marketingplanung - Einführung in die marktorientierte Unternehmens- und Geschäftsfeldplanung, 7. Aufl., Gabler 2014. <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
BBA4150	Handelsmarketing (Retail Marketing)		BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)	
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr	

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Annette Hoxtell
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Portfolioprüfung (Hausarbeit 70%, Projektarbeit 30%)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Grundlagen des Marketings, insb. Distributions- und Kommunikationspolitik
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Moodle Anmeldung (Übernahme eines Themas zu Beginn des Semesters)
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung MM

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Handelsmarketing	Prof. Dr. Annette Hoxtell	S	16	2	30	60
2 Projektarbeit zum Handel	Prof. Dr. Annette Hoxtell	P	16	2	30	60
Summe				4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W2, W3, W4, W6, W7, W8, S2, B1</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Grundlagen der modernen Handelspolitik. - Sie sollen in der Lage sein, strategische Entscheidungen im Handel zu erkennen. - Sie können die verschiedenen Marketing-Instrumente, bezogen auf den Einsatz im Handel, anwenden. - Sie sollen ein Problembewusstsein über die Auswirkungen gesteigerter Handelsmacht und der damit verbundenen Polarisierung zwischen Hersteller und Handel entwickeln.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Handelsmanagements - Ausgewählte Erscheinungsformen des Handels - Die Marketinginstrumente des Handels - Handel und neue Medien - Strukturwandel im Handel und seine Auswirkungen auf die Konsumenten - Prakt. Einsatz der Handelsinstrumente
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Heinemann, G.: Die Neuerfindung des stationären Einzelhandels, Wiesbaden

	<ul style="list-style-type: none">- Liebmann, H.-P.: Handelsmanagement, München- Liebmann, H.-P.; Zentes, J.: Handelsmanagement, München- Oehme, W.: Handels-Marketing, München- Kotler, P. et al: Grundlagen des Marketings, München- Rudolph, T.: Modernes Handelsmanagement, München <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>
--	--

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA4160	Marktforschung II (<i>Market Research II</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Römmelt
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Hausarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	BBA3090 Marktforschung I
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch Einschreibung in Moodle und Teilnahme an der ersten Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung MM

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Kleines empirisches Projekt – Betreuung Datenerhebung	Prof. Dr. Römmelt	P	40	2	30	60
2 Kleines empirisches Projekt – Betreuung Datenauswertung	Prof. Dr. Römmelt	P	15	2	30	60
Summe				4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W5, W6, W7, W8, B1</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende kennen grundlegende Informationserhebungsmethoden und sind fähig sie auf ein Marktforschungsproblem anzuwenden - Sie sind instande (z.B. mit SPSS) grundlegende Auswertungen von Daten auszuführen, z.B. t-Test, Regressionsanalyse, Varianzanalyse.
Inhalte	Planung, Durchführung, Auswertung, und Präsentation einer Marktforschungsuntersuchung
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Backhaus, K., Erichson, B., Gensler, S., Weiber, R. & Weiber, T. (2021). Multivariate Analysemethoden (16. Aufl.). Springer Fachmedien Wiesbaden. - Böhler, H., Germelmann, C. C., Baier, D. & Woratschek, H. (2022). Marktforschung (4. Aufl.). Kohlhammer Edition Marketing. Verlag W. Kohlhammer - Fantapié Altobelli, C. F. (2017). Marktforschung: Methoden - Anwendungen – Praxisbeispiele (3. Aufl.). Konstanz: UTB. [online

	<p>Volltext-Zugriff via https://elibrary.utb.de/doi/book/10.36198/9783838587219</p> <ul style="list-style-type: none">- Field, A. (2018). Discovering Statistics Using IBM SPSS Statistics. And Sex, Drugs and Rock 'N' Roll (5th th Ed.). London: Sage.Döring,- Kreis, H., Wildner, R. & Kuß, A. (2021). Marktforschung (7. Aufl.). Springer Fachmedien Wiesbaden- Sarstedt, M. & Mooi, E. (2019). A Concise Guide to Market Research: The Process, Data, and Methods Using IBM SPSS Statistics (3. Aufl.). Springer Texts in Business and Economics. Springer Berlin Heidelberg. <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>
--	---

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA4170	Projektmanagement (Project Management)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Michael Herfert
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	PAR
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Moodle-Anmeldung
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung GM, OML

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Einführung in das Projektmanagement	Michael Herfert	V	40	2	30	60
2 Projektmanagement mit MS-Project	Michael Herfert	Ü	20	2	30	60
Summe				4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W3, W5, W7, S1, S2, B1, B2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur Planung und Durchführung von Projekten - Kenntnis von Methoden zur Struktur- und Ablaufplanung von Projekten - Verständnis über die betriebliche Organisation von Projekten - Geschäftsprozessmodellierung im Rahmen von Projekten - Kenntnisse über Aufbau, Konzeption und Nutzung von Projektmanagementsystemen - Fähigkeit das Projektmanagement mittels MS-Project zu gestalten und überwachen - Kompetenz zur Auswahl zwischen geeigneten Lösungstechniken für vorgegebene Problemstellungen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Begriffe und Aufgaben des Projektmanagements - Das Projektteam und die Rollen im Projektteam - Projektplanung (Struktur- und Ablaufplanung) - Projektüberwachung und Projektsteuerung - Projektabschluss - Agile Methoden des Projektmanagements - Projektplanungswerkzeuge / Netzplantechniken

	<ul style="list-style-type: none">- Aufgaben und Werkzeuge der Projektdokumentation- Projektplanung und Projektüberwachung mit MS-Project- Anwendung von Netzplantechniken- Bearbeitung von Fallstudien
Literatur	<ul style="list-style-type: none">- Projektmanagement; F. X. Bea, S. Scheurer, S. Hesselmann; UTB- Projektmanagement mit Netzplantechnik; J. Schwarze; nwb- Übungen zu Projektmanagement und Netzplantechnik; J. Schwarze; nwb- Handbuch Projektmanagement; J. Kuster u.a.; Springer Gabler- LUIS E-Book zu MS Project- Microsoft Project 2016, Grundlagen und Praxis; K. Oberbörsch; Create Space Independent Publishing Plattform <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA4180	Betriebliche Logistik (Logistics)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Julian Müller
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	mündliche Prüfung
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Moodle Anmeldung
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung OML

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload		
					Präsenz	Selbststudium	
1 Betriebliche Logistik	Prof. Dr. Julian Müller	L	40	4	60	120	
Summe					4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180		

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W4, W7, W8, S1, S2, S4, B1</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen und Verstehen der Grundlagen der innerbetrieblichen logistischen Elemente, Funktionen und Abläufe des logistischen Managementprozesses - Kennen und Verstehen der aktuellen Herausforderungen der Praxis im Themengebiet - Kennen und Verstehen von Stamm- und Bewegungsdaten, PPS-Systemen, Lager- und Materialflusstechniken, Bestandsmanagement und Auftragsabwicklung - Anwendung der genannten Inhalte an Beispielen und Fallstudien - Kennen der Möglichkeiten von Digitalisierungslösungen in der Logistik und praxisbezogene Anwendung - Überblick über die Grundlagen des Lean Management und des Six Sigma Ansatzes im Rahmen der betrieblichen Logistik - Praktische Übung der Anwendung ausgewählter Tools in Gruppen, Reflexion und Präsentation eigener Erfahrungen - Transfer des Gelernten auf ausgewählte Praxisfälle
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe und Grundstrukturen der Logistik - Logistikfunktionen – Bedarfsplanung, Bestellrechnung, Beschaffung, Produktion, Distribution, Transport

	<ul style="list-style-type: none"> - Logistisches Controlling – Logistische Kennzahlen, Bestandscontrolling, Prozesskostenrechnung - Supply Chain Simulation und ABC Analysen - Bearbeiten von kleinen Fallstudien zum Themenspektrum - Überblick über logistische Prozesse: Prozess der Beschaffungs-, Produktions- und Distributionslogistik - Lean Management und Six Sigma: Historie, Konzept, Grundlagen, Tools - Praxisbezogene Anwendung im Team und Präsentation des Lernfortschritts
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Schulte, Ch.; Optimierung der Supply Chain; Verlag Vahlen, Wiesbaden, aktuelle Auflage - Pfohl, H.-Chr.; Logistik-Systeme – betriebliche Grundlagen; 8. Aufl., Springer-Verlag, Berlin, aktuelle Auflage - Handbuch der Beschaffung; Roman Boutellier u.a.; Hanser Verlag, München, aktuelle Auflage - Steinbuch, P.A.; Logistik; Verlag Neue Wirtschaftsbriefe, Herne/Berlin, aktuelle Auflage - Rother, S.; Shook, J.; Wiegand, B.: Sehen lernen: Mit Wertstromdesign die Wertschöpfung erhöhen und Verschwendung beseitigen, aktuelle Auflage - Bicheno, J.; Holweg, M.: The Lean Toolbox, The Essential Guide to lean transformation, Buckingham, aktuelle Auflage - Weitere Quellen werden in der Veranstaltung bekannt gegeben <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA4200	Aktuelle Entwicklungen in der Unternehmensführung (<i>Current Developments in Business Management</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Studiengangsleiter
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Portfolioprüfung (Hausarbeit (25%) und schriftlicher Bericht (75%))
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist bei den einzelnen Veranstaltungen beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung OML

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Blockseminar QM	n.n.	S	30	2	30	60
2 Betreuung Hausarbeit	n.n.	L	30	2	30	60
Summe				4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W2-8, S1-2, B1, G1</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerbung von Grundkenntnissen für zukünftige Aufgaben - QM als Schnittstelle im Unternehmen - Anwendung der QM-Forderungen - Einsatz von QM-Werkzeugen - Nutzen eines QM-Systems - Studierende sind in der Lage neue Entwicklungen zu erkennen, in das Fachgebiet einzuordnen und diese in einem Vortrag zu präsentieren. - Sie setzen sich aktiv mit diesen auseinander. - Sie sind imstande die Praxisrelevanz zu beurteilen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Hintergründe und Ziele eines QM-Systems - Strukturelle Grundlagen - Forderungen der DIN EN ISO 9001: 2008 und deren Anwendung - Auditierung und Zertifizierung von QM-Systemen - Werkzeuge & Techniken - Qualitäts Management und die Verbindungen zu Kaizen, - Benchmarking, Business Excellence, Change Management, Value Based Management, Leadership und weiteren aktuellen - Entwicklungen

Literatur	<ul style="list-style-type: none">- Vorlesungsskript- Brüggemann: Qualitätsmanagement, Wiesbaden <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i>
------------------	--

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA4210	Supply Chain Management (Supply Chain Management)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Julian Müller
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Lernportfolio (kritische Reflexion des persönlichen Lernfortschritts)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Einschreibung in Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung OML

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload		
					Präsenz	Selbststudium	
1 Supply Chain Management	Prof. Dr. Julian Müller	W	40	4	60	120	
Summe					4	60	120
Gesamtworkload für das Modul					180		

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W1, W4, W5, W7, W8, S1, S2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen ein Verständnis für die Strukturen der inner- und überbetrieblichen Wertschöpfungsketten. - Sie kennen die Prinzipien der Abbildung und Optimierung innerbetrieblicher Prozessketten. - Sie verstehen die Bedeutung, die Probleme, die Chancen und Risiken von überbetrieblichen Wertschöpfungsprozessen, deren Konfigurierung und Optimierung.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen zum Supply Chain Management - Supply Chain Design und Wertstrommethode - Führungsprinzipien im Supply Chain Management - Digitalisierung im Supply Chain Management - Nachhaltigkeit in der Supply Chain und Risikomanagement - Bullwhip Effekt Spiel / Simulation
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Corsten, H., Gössinger, R., & Spengler, T. S. (Hrsg.). Handbuch Produktions- und Logistikmanagement in Wertschöpfungsnetzwerken. Walter de Gruyter, aktuelle Auflage - Logistik-Optimierung der Supply Chain, C. Schulte, Verlag Vahlen, aktuelle Auflage - Logistiksysteme - betriebswirtschaftliche Grundlagen; Pfohl Springer-Verlag, aktuelle Auflage

	<ul style="list-style-type: none">- Business Logistics / Supply Chain Management, R.H.Ballou Pearson Education International, New Jersey 2004, aktuelle Auflage- Designing and Managing the Supply Chain, D. Simchi-Levi, Ph. aktuelle Auflage- Management netzwerkartiger Kooperationen, O. Wohlgemuth, Gabler, Wiesbaden, aktuelle Auflage- Supply Chain Management, Sunil Chopra, Peter Meindl, Pearson Studium, aktuelle Auflage- Supply Chain Management: Grundlagen, Strategien, Instrumente und Controlling, Hartmut Werner, aktuelle Auflage- Artikel werden per Moodle bekannt gegeben <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i>
--	---

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA4280	Production and Operations Management	BA
	Studiengang	Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Holger Scheel
Modulart	Wahlpflicht
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empf. Semester	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Klausur (90)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtfach für Vertiefungsrichtung GM

	Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Teilnehmer (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1	Production and Operations Management	Prof. Dr. Holger Scheel	V	40	2	30	60
2	Production and Operations Management	Prof. Dr. Holger Scheel	Ü	20	2	30	60
Summe					4	60	120
Workload für das Modul						180	

Qualifikationsziele	<u>allgemein:</u> W1, W2, W3, W4, B1, B3
	<u>spezifisch:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, die strategische Bedeutung des Operations Management für die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens zu erkennen. - Die Studierenden können ausgewählte Methoden der Nachfrage-, Kapazitäts-, Lagerbestands-, Produktions- oder Transportplanung auf praktische Problemstellungen anwenden. - Die Studierenden kennen Instrumente, um operative Engpässe zu identifizieren und entsprechende Problemlösungs-Strategien zu entwickeln. - Die Studierenden beherrschen grundlegende Konzepte zur Qualitätssicherung. - Die Studierenden können Produktionsprozesse vor dem Hintergrund sich ändernder Rahmenbedingungen (Digitalisierung, Nachhaltigkeit etc.) definieren und anpassen.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• The triple bottom line: Profit, People, Planet• Quality Management and Six Sigma• Capacity Planning & Flow• Job Design and Operational Leadership• Industry 4.0 and Digitalization• Lean Management• Sustainability
Literatur	<ul style="list-style-type: none">- Heizer, B. et al. (2023), Operations Management: Sustainability and Supply Chain Management- Slack, N.; Brandon-Jones, A. (2022), Operations and process management: principles and practice for strategic impact, Harlow- Stevenson, W.J. (2020), Operations Management, New York- Krajewski, L. et al., (2021), Operations management: processes and supply chains, New York.- Oakland, J.S. (2021), Total Quality Management and Operational Excellence: Text with Cases, New York.- Womack, J., Jones, D. (2003): Lean Thinking, London. <i>bzw. die jeweils aktuelle Auflage.</i>

Wahlpflichtmodule außerhalb der Vertiefungsrichtungen

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA3150	Geldtheorie und Geldpolitik (<i>Monetary Theory and Policy</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof Dr. K.-H. Moritz
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung	3. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	5
Leistungsnachweis	Klausur (120)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodule aus VWL

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Geldtheorie und Geldpolitik	Prof. Dr. K.-H. Moritz	L	30	3	45	105
Summe				3	45	105
Gesamtworkload für das Modul					150	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W4, W6, W7, W8, G1</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Den Studierenden wird vermittelt, geldpolitische Grundlagen und Zusammenhänge zu erkennen und zu erklären. - Sie können den wirtschaftspolitischen Aktualitätsbezug und den unternehmenspolitischen Praxisbezug aufzuzeigen. - Sie sind in der Lage, die Wechselwirkungen zwischen Geldtheorie und Geldpolitik darzustellen und zu bewerten. - Sie sind fähig, geldpolitische Maßnahmen zu erläutern und deren Auswirkungen abzuschätzen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Geldfunktionen - Geldmengenaggregate - Geldangebot - Geldnachfrage - Zinsbildung - Inflation und Beschäftigung - Geldpolitische Strategien - Geldpolitische Instrumente
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Beck, H., Prinz, A.: Europäische Währungsunion für Dummies, Weinheim 2016

	<ul style="list-style-type: none">- Bofinger, P., Reischle, J., Schächter, A.: Monetary Policy, Goals, institutions, strategies, and instruments, Oxford, Oxford Univ. Press, 2001- Donges, J. B.: Die unkonventionelle Geldpolitik der EZB, Paderborn 2018- Gerdesmeier, D.: Geldtheorie und Geldpolitik, 4. Auflage Frankfurt 2011- Gischer, H., Herz, B., Menkhoff, L.: Geld, Kredit und Banken, 4. Aufl. Berlin 2020- Görgens E.; Ruckriegel K.; Seitz F.: Europäische Geldpolitik, 5. Aufl., Düsseldorf 2008- Issing, O.: Einführung in die Geldtheorie, 15. Aufl., München 2011- Jarchow, H.-J.: Grundriss der Geldtheorie, 12. Aufl., Göttingen 2010- Jarchow, H.-J.: Grundriss der Geldpolitik, 9. Auflage, Stuttgart 2010- Moritz, K.-H.: Geldtheorie und Geldpolitik, 3. Aufl., München 2012- Mussel, G.: Grundlagen des Geldwesens, 8. Aufl., Ludwigsburg 2011- Donges, J. B.: Die unkonventionelle Geldpolitik der EZB, Paderborn 2018- Wuermeling, J.: Geldpolitik im Fokus: Instrumente und Technik der operativen Geldpolitik 28.08.2017- Zum empirischen Befund:- Deutsche Bundesbank: Monatsberichte- Europäische Zentralbank: Monatsberichte <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>
--	---

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA3160	International Trade (<i>International Trade</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	n.n.
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung	3. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	5
Leistungsnachweis	Klausur (90)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	Knowledge of basic economics (BBA1050 and BBA3010); Business English
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodule aus VWL

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Vorlesung mit integrierter Übung International Trade	n.n.	L	30	3	45	105
Summe				3	45	105
Gesamtworkload für das Modul					150	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W4, S1, B3</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Course Specific Learning Goals for students: - Learning to understand economical thinking and acting in complex context - Finding of business decisions in an international environment - Understanding of international trade patterns based on a comparative advantage; - Gaining insights into current issues of international economics
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Introduction and trade patterns - Reasons for international trade - Trade conceptions: Free trade and protectionism - Regional trade arrangements - Actual problems of international trade
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Pugel, Thomas A. - <i>International Economics, current edition.</i>, New York, NY: McGraw-Hill Irwin, - Rose, K./Sauernheimer, K. - <i>Theorie der Außenwirtschaft, current edition</i> - Carbough, Robert J.- <i>International Economics, current edition</i>, Mason, OH: South-Western Cengage Learning,

	<ul style="list-style-type: none">- Krugman, Paul / Obstfeld, Maurice – International Economics, current edition, Princeton University /University of California, Berkeley- Bender, D. - Außenhandel, in: (Bender, D. u.a. Hrsg.) Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und -politik, Band 1, current edition- Berg, H.- Außenwirtschaftspolitik, in: (Bender, D. u.a. Hrsg.) Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und –politik, Band 2, current edition
--	---

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA4220	Monetäre Außenwirtschaft (<i>International Monetary Economics</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof Dr. K.-H. Moritz
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	4. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	5
Leistungsnachweis	Klausur (90)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodule aus VWL

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Monetäre Außenwirtschaft	Prof. Dr. K.-H. Moritz	L	30	3	45	105
Summe				3	45	105
Gesamtworkload für das Modul					150	

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W4, W6, W7, W8, G1</p> <p><u>spezifisch:</u> Der/die Studierende ist nach Besuch der Veranstaltung in der Lage, die außenwirtschaftlichen Phänomene wie die Wechselkursbildung oder die Leistungsbilanzentwicklung zu beschreiben und zu analysieren sowie aktuelle Fragen der nationalen Währungspolitik zu diskutieren und den Einsatz der Instrumente der Wirtschaftspolitik zu beurteilen. Fachartikel in der Wirtschaftspresse korrekt zu interpretieren und zusammenzufassen, Statistiken zu analysieren und zu beurteilen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Zahlungsbilanz - Devisenmärkte - Wechselkurstheorie - Elastizitäten-Ansatz - Geld- und Fiskalpolitik in unterschiedlichen Wechselkurssystemen - Währungssysteme - Europäische Währungsunion
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Beck, H./ Prinz, A.: Europäische Währungsunion, Weinheim 2016 - Jarchow, H.-J. / Rühmann, P.: Monetäre Außenwirtschaft, Band I, 5. Auflage, Stuttgart 2000. - Jarchow, H.-J. / Rühmann, P.: Monetäre Außenwirtschaft, Band II, 5. Auflage, Stuttgart 2002. - Klose, J.: Europäische Wirtschaftspolitik, Stuttgart 2018

	<ul style="list-style-type: none">- P. K. Krugman/ M. Obstfeld, Internationale Wirtschaft, 9. Auflage, München 2012.- Moritz, K.-H./ Stadtmann, G: Monetäre Außenwirtschaftstheorie, 2. Auflage, München 2010.- Rose, K./ Sauernheimer, K.: Theorie der Außenwirtschaft, 14. Auflage, München 2006. <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>
--	--

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA4230	Wirtschaftspolitik (<i>Economic Policy</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	n.n.
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	4. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	5
Leistungsnachweis	Klausur (90)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	BBA1020, BBA1050, BBA2020, BBA3010
Modul ist Voraussetzung für	Die Inhalte sind empfohlene Grundlage für das Modul Finanzpolitik der Master-Studiengänge F
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Moodle Anmeldung
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodule aus VWL

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload		
					Präsenz	Selbststudium	
1 Vorlesung mit integrierter Übung Wirtschaftspolitik	n.n.	L	30	3	45	105	
Summe					3	45	105
Gesamtworkload für das Modul					150		

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> W4, S1, B3</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende erwerben die Fähigkeit, wirtschaftliches Denken und Handeln in komplexen Zusammenhängen zu erfassen; - Sie sind dadurch in der Lage, Anwendungsmöglichkeiten und Wirkungsweisen wirtschaftspolitischer Instrumente einzuschätzen; - Studierende können betriebswirtschaftliche Entscheidungen unter Berücksichtigung des gesamten wirtschaftspolitischen Umfelds treffen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen (Aufgaben, Ziele und Instrumente der Wirtschaftspolitik) - Die Wirtschaftsordnung in Deutschland (Ordoliberalismus, Soziale Marktwirtschaft, Konzeptionen) - Träger der Wirtschaftspolitik (direkte Akteure im In- und Ausland, Verbände, wissenschaftliche Berater) - Beschäftigungspolitik (Ziel, Klassifikation, aktuelle Situationsanalyse, Maßnahmen und Strategien)
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Eucken, W.- Grundsätze der Wirtschaftspolitik, Stuttgart - Franz, W.- Arbeitsmarktökonomik, Berlin - Kolb, G. - Geschichte der Volkswirtschaftslehre, München - Mussel, G./ Pätzold, J. Grundfragen der Wirtschaftspolitik, München

	<ul style="list-style-type: none">- Nordhaus, W.D. – Volkswirtschaftslehre, Landsberg,- Teichmann, U. - Wirtschaftspolitik, München- Musgrave, R.A. – Die öffentlichen Finanzen in Theorie und Praxis, Tübingen- Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Jahresgutachten, lfd. Jahrgänge, Mainz/ Stuttgart- Bundesagentur für Arbeit - monatliche Veröffentlichungen zum Arbeitsmarkt, Nürnberg <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>
--	---

Wahlpflichtmodule aus Sprachen

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA2060	Business English Lower Intermediate I	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Patricia Rankin
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	2. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	2
Leistungsnachweis	Klausur (90)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	Entsprechende Leistung in der Einstufungsprüfung
Modul ist Voraussetzung für	Teilnahme an Lower Intermediate II
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Anmeldung in der ersten Vorlesungswoche in Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodule aus Sprachen

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload		
					Präsenz	Selbststudium	
1 Lower Intermediate I	Patricia Rankin	S	15	2	30	30	
Summe					2	30	30
Gesamtworkload für das Modul					60		

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> S1, S2, B3, G2, W7</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kenntnisse in der Fachsprache Wirtschaft - Weiterentwicklung aller Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) - Erweiterung des Wortschatzes - Vertiefung bereits vorhandener Grammatikkenntnisse - Verständnis von einfachen Fachtexten - Textproduktion zu vertrauten Fachthemen in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - für den internationalen Geschäftsverkehr relevante Grammatikstrukturen - Erarbeitung eines wirtschaftswissenschaftlichen Basiswortschatzes - Verfassen berufsbezogener Texte - Umgang mit alltäglichen mündlichen Kommunikationssituationen (z.B. Telefonate, Geschäftsverhandlungen, Meetings) - Grammatik: modals, present simple and progressive - Wortschatz: careers, companies, sales - Schreiben: emails, letters, proposal

	<ul style="list-style-type: none">- Sprechen: telephoning, presentations, negotiating, discussing case studies- Niveau A2/B1 des GER
Literatur	<ul style="list-style-type: none">- wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA2070	Business English Upper Intermediate I	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Patricia Rankin
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	2. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	2
Leistungsnachweis	Klausur (90)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	Entsprechende Leistung in der Einstufungsprüfung
Modul ist Voraussetzung für	Teilnahme an Upper Intermediate II
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Anmeldung in der ersten Vorlesungswoche in Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodule aus Sprachen

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload		
					Präsenz	Selbststudium	
1 Upper Intermediate I	Patricia Rankin	S	15	2	30	30	
Summe					2	30	30
Gesamtworkload für das Modul					60		

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> S1, S2, B3, G2, W7, W8</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kenntnisse in der Fachsprache Wirtschaft - Weiterentwicklung aller Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) - Erweiterung des Wortschatzes - Vertiefung bereits vorhandener Grammatikkenntnisse - Verständnis von einfachen Fachtexten - Textproduktion zu vertrauten Fachthemen in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - für den internationalen Geschäftsverkehr relevante Grammatikstrukturen - Erarbeitung eines wirtschaftswissenschaftlichen Basiswortschatzes - Verfassen berufsbezogener Texte - Umgang mit alltäglichen mündlichen Kommunikationssituationen (z.B. Telefonate, Geschäftsverhandlungen, Meetings) - Grammatik: present tenses, future, past simple and present perfect - Wortschatz: brands, travel, trends and developments, idioms, social English, cultural awareness - Schreiben: emails, report; - Sprechen: meetings, telephoning, discussing case studies - Niveau B1/B2 des GER

Literatur	- wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben
------------------	--

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA2080	Business English Advanced I	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Patricia Rankin
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	2. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	2
Leistungsnachweis	Klausur (90)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	Entsprechende Leistung in der Einstufungsprüfung
Modul ist Voraussetzung für	Teilnahme an Advanced II und III
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Anmeldung in der ersten Vorlesungswoche in Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodule aus Sprachen

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload		
					Präsenz	Selbststudium	
1 Advanced I	Patricia Rankin	S	15	2	30	30	
Summe					2	30	30
Gesamtworkload für das Modul					60		

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> B3, S1, S2, G2, W7, W8</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <p>Vertiefung der Kenntnisse in der Fachsprache Wirtschaftsenglisch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Matrizen und lineare Gleichungssysteme - Weiterentwicklung aller Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) - Erweiterung des Wortschatzes - Vertiefung bereits vorhandener Grammatikkenntnisse - Verständnis von anspruchsvollen Fachtexten - Textproduktion zu vertrauten Fachthemen in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kenntnisse in der Fachsprache Wirtschaftsenglisch - Weiterentwicklung aller Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) auf dem Niveau B2/C1 des GER - Erweiterung des Wortschatzes (banking and the stock exchange) - Vertiefung bereits vorhandener Grammatikkenntnisse - Verständnis von anspruchsvollen Fachtexten - Textproduktion zu vertrauten Fachthemen in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation - Grammatik: reinforcement of grammar skills through extensive reading - Wortschatz: banking and the stock exchange

	<ul style="list-style-type: none">- Schreiben: written answers to reading comprehension questions, essays- Sprechen: discussion of recent newspaper articles, role play
Literatur	<ul style="list-style-type: none">- Ian MacKenzie: English for Business Studies, Student's book, 3rd Edition, Cambridge University Press- Mike Seymour: English for Banking, 1st Edition, Cornelsen- Vertiefende Literatur (zum individuellen Studium bzw. Prüfungsvorbereitung):- Ian MacKenzie, Professional English in Use, Finance, Cambridge University Press, latest edition- Handouts with exercises based on newspaper articles- Excerpts from Business Spotlight

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA3170	Business English Lower Intermediate II	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Patricia Rankin
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung	3. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	2
Leistungsnachweis	Klausur (90)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	Entsprechende Leistung in der Einstufungsprüfung, Teilnahme an Lower Intermediate I
Modul ist Voraussetzung für	Teilnahme an Lower Intermediate III
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Anmeldung in der Vorlesungswoche in Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodule aus Sprachen

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload		
					Präsenz	Selbststudium	
1 Lower Intermediate II	Patricia Rankin	S	15	2	30	30	
Summe					2	30	30
Gesamtworkload für das Modul					60		

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> S1, S2, B3, G2, W7</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kenntnisse in der Fachsprache Wirtschaft - Weiterentwicklung aller Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) - Erweiterung des Wortschatzes - Vertiefung bereits vorhandener Grammatikkenntnisse - Verständnis von einfachen Fachtexten - Textproduktion zu vertrauten Fachthemen in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - für den internationalen Geschäftsverkehr relevante Grammatikstrukturen - Erarbeitung eines wirtschaftswissenschaftlichen Basiswortschatzes - Verfassen berufsbezogener Texte - Umgang mit alltäglichen mündlichen Kommunikationssituationen (z.B. Telefonate, Geschäftsverhandlungen, Meetings) - Grammatik: tenses: past simple and progressive, present perfect vs. past simple, phrasal verbs - Wortschatz: research & development, health & safety, social English - Schreiben: emails, report - Sprechen: meetings, conferences, discussing case studies

	- Niveau A2/B1 des GER
Literatur	- wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA3180	Business English Upper Intermediate II	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Frau Patricia Rankin
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung	3. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	2
Leistungsnachweis	Klausur (90)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	Entsprechende Leistung in der Einstufungsprüfung, erfolgte Teilnahme an Upper Intermediate I
Modul ist Voraussetzung für	Teilnahme an Upper Intermediate III
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Anmeldung in der Vorlesungswoche in Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodule aus Sprachen

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload		
					Präsenz	Selbststudium	
1 Upper Intermediate II	Patricia Rankin	S	15	2	30	30	
Summe					2	30	30
Gesamtworkload für das Modul					60		

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> S1, S2, B3, G2, W7, W8</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kenntnisse in der Fachsprache Wirtschaft - Weiterentwicklung aller Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) - Erweiterung des Wortschatzes - Vertiefung bereits vorhandener Grammatikkenntnisse - Verständnis von komplexeren Fachtexten - Textproduktion zu vertrauten Fachthemen in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - für den internationalen Geschäftsverkehr relevante Grammatikstrukturen - Erarbeitung eines wirtschaftswissenschaftlichen Basiswortschatzes - Verfassen berufsbezogener Texte - Umgang mit alltäglichen mündlichen Kommunikationssituationen (z.B. Telefonate, Geschäftsverhandlungen, Meetings) - Grammatik: gerund and infinitive, articles, mixed tenses, prepositions - Wortschatz: advertising, finance, human resources - Schreiben: job applications - Sprechen: telephoning, discussing terms and conditions of employment, socialising, making presentations, describing trends, discussing case studies

	- Niveau B1/B2 des GER
Literatur	- wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA3190	Business English Advanced II	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Patricia Rankin
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung	3. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	2
Leistungsnachweis	Klausur (90)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	Entsprechende Leistung in der Einstufungsprüfung, erfolgte Teilnahme an Advanced I
Modul ist Voraussetzung für	Teilnahme an Advanced III
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Anmeldung in der Vorlesungswoche in Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodule aus Sprachen

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload		
					Präsenz	Selbststudium	
1 Advanced II	Patricia Rankin	S	15	2	30	30	
Summe					2	30	30
Gesamtworkload für das Modul					60		

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> B3, G2, S1, S2, W7, W8</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kenntnisse in der Fachsprache Wirtschaftsenglisch - Weiterentwicklung aller Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) - Erweiterung des Wortschatzes - Vertiefung bereits vorhandener Grammatikkenntnisse - Verständnis von anspruchsvollen Fachtexten - Textproduktion zu vertrauten Fachthemen in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung des Wortschatzes (international trade) - Vertiefung bereits vorhandener Grammatikkenntnisse - Verständnis von anspruchsvollen Fachtexten - Textproduktion zu vertrauten Fachthemen in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation - Grammatik: reinforcement of grammar skills through extensive reading - Wortschatz: international trade - Schreiben: written answers to reading comprehension questions, essays - Sprechen: discussion of recent newspaper articles - Niveau B2/C1 des GER

Literatur	<ul style="list-style-type: none">- Ian MacKenzie: English for Business Studies, Student's book, 3rd Edition, Cambridge University Press- Handouts in class based on press articles- Excerpts from Business Spotlight- Ian MacKenzie, Professional English in Use, Finance, Cambridge University Press- Ha- Joon Chang, 23 Things They Don't Tell You About Capitalism, Penguin Books
------------------	---

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA4240	Business English Lower Intermediate III	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Patricia Rankin
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	4. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	2
Leistungsnachweis	Klausur (90)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	Entsprechende Leistung in der Einstufungsprüfung, Teilnahme an Lower Intermediate II
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Anmeldung der ersten Vorlesungswoche in Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodule aus Sprachen

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload		
					Präsenz	Selbststudium	
1 Lower Intermediate III	Patricia Rankin	S	15	2	30	30	
Summe					2	30	30
Gesamtworkload für das Modul					60		

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> S1, S2, B3, G2, W7</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kenntnisse in der Fachsprache Wirtschaft - Weiterentwicklung aller Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) - Erweiterung des Wortschatzes - Vertiefung bereits vorhandener Grammatikkenntnisse - Verständnis von einfachen Fachtexten - Textproduktion zu vertrauten Fachthemen in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - für den internationalen Geschäftsverkehr relevante Grammatik - Erarbeitung eines wirtschaftswissenschaftlichen Basiswortschatzes - Verfassen berufsbezogener Texte - Umgang mit alltäglichen mündlichen Kommunikationssituationen (z.B. Telefonate, Geschäftsverhandlungen, Meetings) - Grammatik: future tenses, questions, conditionals I und II - Wortschatz: conflict management, marketing, planning - Schreiben: emails, letters - Sprechen: telephoning, meetings, negotiations - Niveau A2/B1 des GER
Literatur	- wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
-----------	------------------	-----------

BBA4250	Business English Upper Intermediate III		BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)	
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr	

Modulverantwortlich	Patricia Rankin
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	4. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	2
Leistungsnachweis	Klausur (90)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	Entsprechende Leistung in der Einstufungsprüfung, erfolgte Teilnahme an Upper Intermediate II
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Anmeldung in der ersten Vorlesungswoche in Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodule aus Sprachen

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload		
					Präsenz	Selbststudium	
1 Upper Intermediate III	Patricia Rankin	S	15	2	30	30	
Summe					2	30	30
Gesamtworkload für das Modul					60		

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> S1, S2, B3, G2, W7, W8</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kenntnisse in der Fachsprache Wirtschaft - Weiterentwicklung aller Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) - Erweiterung des Wortschatzes - Vertiefung bereits vorhandener Grammatikkenntnisse - Verständnis von komplexeren Fachtexten - Textproduktion zu vertrauten Fachthemen in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - für den internationalen Geschäftsverkehr relevante Grammatikstrukturen - Erarbeitung eines wirtschaftswissenschaftlichen Basiswortschatzes - Verfassen berufsbezogener Texte - Umgang mit alltäglichen mündlichen Kommunikationssituationen (z.B. Telefonate, Geschäftsverhandlungen, Meetings) - Grammatik: noun combinations, conditionals, passive - Wortschatz: company structure, international markets, competition, leadership - Schreiben: email; Sprechen: negotiating, discussing terms and conditions of employment, discussing case studies - Niveau B1/B2 des GER
Literatur	- wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
------------------	-------------------------	------------------

BBA4260	Business English Advanced III		BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)	
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr	

Modulverantwortlich	Patricia Rankin
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	4. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	2
Leistungsnachweis	Klausur (90)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	Entsprechende Leistung in der Einstufungsprüfung, erfolgte Teilnahme an Advanced I und II
Modul ist Voraussetzung für	Abschluss der Pflichtenglischkurse
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Anmeldung in der ersten Vorlesungswoche in Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodule aus Sprachen

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload		
					Präsenz	Selbststudium	
1 Advanced III	Patricia Rankin	S	15	2	30	30	
Summe					2	30	30
Gesamtworkload für das Modul					60		

Qualifikationsziele	<p><u>allgemein:</u> B3, G2, S1, S2, W7, W8</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kenntnisse in der Fachsprache Wirtschaftsenglisch - Weiterentwicklung aller Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) - Erweiterung des Wortschatzes (advertising and marketing) - Vertiefung bereits vorhandener Grammatikkenntnisse - Verständnis von anspruchsvollen Fachtexten - Textproduktion zu vertrauten Fachthemen in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grammatik: reinforcement of grammar skills through extensive reading - Wortschatz: advertising and marketing - Schreiben: written answers to reading comprehension questions, essays, questionnaire - Sprechen: discussion of recent newspaper articles, case studies - Niveau B2/C1 des GER
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Ian MacKenzie: English for Business Studies, Student's book, 3rd Edition, Cambridge University Press - Ian MacKenzie, Professional English in Use, Advanced, Cambridge University Press, latest edition - Handouts with exercises based on recent articles - Excerpts from Business Spotlight

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA4270	Exkursion (<i>Excursion</i>)	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Studiengangsleiter
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	6
Leistungsnachweis	Prüfung: Lernportfolio
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Keine
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Wird von Exkursionsleiter*innen bekannt gegeben
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul außerhalb der Vertiefungsrichtung

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbst- studium
1 Exkursionswoche	Diverse	Exkursion	12	3	45	135
Summe				3	45	135
Gesamtworkload für das Modul					180	

Qualifikationsziele	<u>allgemein</u> : W4, W7, S1, S2, S3, S4, B1, G2 <u>spezifisch</u> : exkursionsabhängig
Inhalte	Die Exkursionen stehen unter unterschiedlichen fachlichen Themenschwerpunkten. Sie werden von Lehrenden vorbereitet und fachlich begleitet. Die Organisation der Exkursionswoche liegt dagegen in der Verantwortung der Studierenden. Exkursionsziele sind Städte und Regionen mit Bezug zu aktuellen Themen und Problemstellungen sowohl im Inland als auch im Ausland. Die Exkursionen finden unter fachlicher Betreuung der Lehrenden der Fakultät Wirtschaft-Logistik-Verkehr sowie Referenten vor Ort statt
Literatur	<u>Wird ggf. von Exkursionsleitung bekannt gegeben</u>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
	Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Nadja Henze
Modulart	
Angebotshäufigkeit	1x jährlich zu Beginn des Wintersemesters (WiSe)
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	1.
Credits (ECTS Points)	-
Leistungsnachweis	Keiner
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Keine
Modul ist Voraussetzung für	Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsstatistik und Mikroökonomik
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	keine Anmeldung erforderlich, unbeschränkte Teilnahme möglich
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage zum Verständnis nachfolgender mathematisch-basierter Module

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	Fr. Henze	L	50	2	30	30
Summe				2	30	30
Gesamtworkload für das Modul					60	

Qualifikationsziele	Die Studierenden wiederholen mathematische Grundlagen der Sekundarstufe I und II, die in weiteren Veranstaltungen des Studiums vorausgesetzt werden. Sie erhalten darüber hinaus erste Einblicke in die Anwendung dieser Grundlagen in den Wirtschaftswissenschaften (W5).
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Algebra und Gleichungen - Funktionen - Ableitungen und Elastizitäten - Exponential- und Logarithmusfunktionen - Integralrechnung
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Schwarze, Jochen (2015): Aufgabensammlung zur Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 7. Auflage, Herne. - Schwarze, Jochen (2010): Elementare Grundlagen der Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 8. Auflage, Herne. - Sydsaeter, Knut et. al. (2018): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. Basiswissen mit Praxisbezug, 5. Auflage, München. <p style="text-align: right;">bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
	Wahlmodul Nachhaltigkeit und Wirtschaftsethik	BA
	Studiengang	BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre)
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Julian Müller
Modulart	
Angebotshäufigkeit	1x jährlich zu Beginn des Wintersemesters (WiSe)
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	2.
Credits (ECTS Points)	5
Leistungsnachweis	Keiner
Unterrichtssprache	
Voraussetzungen für dieses Modul	Keine
Modul ist Voraussetzung für	
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbst- studium
1 Wahlmodul Nachhaltigkeit und Wirtschaftsethik	Prof. Dr. Julian Müller	L	40	4	45	75
Summe				4	45	75
Gesamtworkload für das Modul					120	

Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die Grundlagen von Nachhaltigkeit und Wirtschaftsethik aus Perspektive von Gesellschaft und Unternehmen kennen. Anhand von Fallstudien und selbst erarbeiteten Beispielen erwerben die Studierenden ein Verständnis für Zielkonflikte und mögliche Lösungsstrategien.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Nachhaltigkeit (Triple Bottom Line) und mögliche Zielkonflikte der einzelnen Dimensionen - Wirtschaftsethik und Corporate Social Responsibility - Die Rolle der Nachhaltigkeit in Gesellschaft und Unternehmenskontext - Lösungsstrategien für Zielkonflikte
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Hahn, Rüdiger (2022): Sustainability Management: Global Perspectives on concepts, instruments, and stakeholders, 1. Auflage. - Fifka, Matthias (2021). CSR und Nachhaltigkeitsmanagement, 1. Auflage <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>